



Verbandsgemeinde Freinsheim Deutsche Weinstraße

Bobenheim am Berg • Dackenheim • Erpolzheim • Freinsheim • Herxheim am Berg • Kallstadt • Weisenheim am Berg • Weisenheim am Sand

„Die Urlaubsregion Freinsheim mit allen Sinnen genießen“

Die Casinogesellschaft der Urlaubsregion Freinsheim lädt ein zur Valentinsweinprobe in den Kallstädter Hof nach Kallstadt

Feine Speisen und exzellente Weine werden am 14. Februar 2005, um 19 Uhr im Kallstädter Hof einem interessierten Publikum präsentiert.



Das Motto „Die Urlaubsregion Freinsheim mit allen Sinnen genießen“ wird initiiert von der Casinogesellschaft. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kultur, Geschichte und Brauchtum der Region. Vorrangig setzt sich der Verein zum Ziel, die Weinkultur sowie das Weinwesen zu pflegen und zu vermitteln.

Der Kallstädter Hof wurde auch in diesem Jahr als eines der besten Lokale im Rhein-Neckar-Dreieck ausgezeichnet. Im stilvollen Gewölbekeller – ein ehemaliger Weinkeller aus dem 15. Jahrhundert – wird ein Vier-Gänge-Menü gereicht. Dazu kredenzen die Casino-Weingüter ein facettenreiches Sortiment samtiger Rotweine und fruchtiger Weißweine.

Als Probenbesprecher konnten wir Dr. Fritz Schumann, den Ordensmeister der Weinbruderschaft der Pfalz, gewinnen. Er wird durch die Weinprobe führen und viel Wissenswertes rund um die Erzeugnisse der Landschaft, aus der sie stammen, erläutern.

Wir hoffen, im Rahmen unserer Valentinsweinprobe ein positives Bild unserer Region, ihrer Produkte und ihrer Bedeutung vermitteln zu können.

Ihre telefonische Anmeldung erbitten wir an:
Kallstädter Hof, Weinstraße 102, 67169 Kallstadt
Telefon 06322 – 89 49
Telefax 06322 – 66 0 40
Preis pro Person: 43,00 Euro



Karten für Sinsheimer-Preisverleihung im öffentlichen Verkauf

Die Autorin Christa Wolf (Der geteilte Himmel) ist die Sinsheimer-Preisträgerin für Literatur und Publizistik 2005. Am **Sonntag, 06. März, 11 Uhr** wird Frau Wolf im Von-Busch-Hof, Freinsheim die Ehrung persönlich entgegennehmen.

Die Laudatio hält Dr. Peter Böthig, Direktor des Tucholsky-Museums in Rheinsberg. Restkarten zu 10,-Euro/Person können solange der Vorrat reicht im i-Punkt Freinsheim und im i-Punkt Kallstadt (Öffnungszeiten Mo-Fr jeweils 10-12h und 14-16h) erworben werden. Eine Hinterlegung von Karten an der Abendkasse ist nur bei vorheriger Überweisung des Kartenpreises bis zum 28.02. möglich.

Informationen hierzu im i-Punkt Kallstadt (06322-667838) .

Die Autorenlesung mit Christa Wolf am Vorabend um 19 Uhr an gleicher Stelle ist kostenfrei. Eintrittskarten werden hierfür nicht benötigt.



Wichtiges auf einen Blick

Feueralarm/Notruf

112/110

Notfallrufe

Rettungsdienst - Notarzt - DRK Bad Dürkheim Tel.: 06322/19 222
 Vergiftungsfälle: Giftnotrufzentrale Mainz Tel.: 06131/23 24 66
 Schutzpolizeiinspektion Bad Dürkheim Tel.: 06322/9630

Krankenhäuser:

Evang. Krankenhaus, Bad Dürkheim Tel.: 06322/6070
 Kinderklinik St. Anna-Stift, Ludwigshafen Tel.: 0621/57021
 Unfallklinik LU-Oggersheim Tel.: 0621/68101
 Kreiskrankenhaus, Grünstadt Tel.: 06359/8090
 Städt. Krankenhaus, Frankenthal Tel.: 06233/7711

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Freinsheim, Weisenheim/Sand und Umgebung
 Notfalldienstzentrale Bad Dürkheim-Freinsheim,
 Dr.Kaufmann-Straße, Bad Dürkheim, Tel.: 06322/19292
 (Freitag 18.00 Uhr - Montag 8.00 Uhr,
 Feiertag 8.00 - Folgetag 8.00 Uhr,
 mittwochs 14.00 - donnerstags 8.00 Uhr)

Bobenheim am Berg

Ärztliche Notdienstzentrale Grünstadt und Umgebung
 Kreiskrankenhaus Grünstadt, Tel.: 06359/19292
 ab Samstag 8.00 - Montag 8.00 Uhr,
 feiertags ab 8.00 Uhr-Folgetag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

- Samstag 9.00-12.00, Sonn- und Feiertage 11.00-12.00 Uhr
 Dr. Saukel, Starenweg 1, Birkenheide, Tel.: 06237/92870

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel.: 06232/221401

Notdienst der Apotheken

Unter der Telefonnummer 09005-258825 (0,25 Euro/min) aus dem Festnetz und 01805-258825 (0,12 Euro(min) aus dem Mobilfunknetz werden die nächstliegenden dienstbereiten Apotheken angesagt. Voraussetzung ist die Eingabe der Postleitzahl Ihres Standortes über die Telefontastatur. Bei Festnetztelefonen mit immer gleichem Standort sollte die fünfstellige PLZ schon bei der Anwahl mitgewählt werden.

09005-258825- 67273 für Bobenheim, Dackenheim, Herxheim, Weisenheim/Berg

09005-258825- 67169 für Erpolzheim, Kallstadt

09005-258825- 67251 für Freinsheim

09005-258825- 67256 für Weisenheim/Sand

Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notfalldienst

Unter der Tel.-Nr.des Haustierarztes zu erfragen.

Stromversorgung

In allen Orten der VG Freinsheim:

Pfalzwerke AG, Netzteam Maxdorf, Voltastr. 1, 67133 Maxdorf,
 Tel.: 06237/935 211; Fax: 06237/935 253

Bei Störungen im Stromnetz : 0800/7 97 77 77

Gasversorgung

Bobenheim/Bg., Erpolzheim, Freinsheim, Herxheim/Bg., Kallstadt,
 Weisenheim/Bg., Weisenheim/Sd.:

Pfalzgas GmbH, Frankenthal

Störungsannahme rund um die Uhr: Tel. 0800/100 34 48

Verbandsgemeindeverwaltung

Telefon: 06353/9357-0 Telefonzentrale und Bürgerbüro
 Telefax: 06353/9357-70 Telefonzentrale und Bürgerbüro
 06353/9357-51 Bürgermeister
 06353/9357-52 Bauen und Liegenschaften
 06353/9357-10 Amtsblatt

Internet: <http://www.freinsheim.de>

Auf unserer Homepage finden Sie weitergehende Informationen zu unserer Verwaltung, zu unseren Einrichtungen, den Ortsgemeinden im Einzelnen und zum Fremdenverkehr.

E-Mail: vg-freinsheim@t-online.de

Die Mitarbeiter erreichen Sie direkt unter dem jeweiligen Nachnamen und @freinsheim.de.

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung:

Öffnungszeiten Bürgerbüro

(allgemeine Auskünfte, Pass-, Ausweis- und Führerscheineangelegenheiten, Lohnsteuerkartenänderungen, Hundesteueran- und abmeldungen, Ausgabe Wertstoffsäcke, Fundsachen, Auskünfte Gewerbe- und Verkehrszentralregister, Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung)

Montag 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten der Fachbereiche:

(Zentrale Angelegenheiten, Bürgerdienste, Finanzen, Bauen und Liegenschaften, VG-Werke)

Montag bis Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Bei Bauangelegenheiten wird häufig eine umfassende Beratung gewünscht. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, unter Telefonnummer 06353/9357- 258 zuvor einen Termin zu vereinbaren.

Amtsblatt - in eigener Sache

Telefonische Auskünfte:

06353/9357-236, Frau Schmitt (Mi. und Do. nachmittag)

Telefax: 06353/9357-10, E-Mail: amtsblatt@freinsheim.de

Redaktionsschluss für das Amtsblatt: donnerstags 10.00 Uhr

Ausnahme: ist donnerstags ein Feiertag, ist der Redaktionsschluss auf Freitag, 10.00 Uhr verlegt.

Sprechzeiten der Schiedsfrau

Frau Ursula Kierdorf-Purcaru Tel.: 06353/3172

e-mail: schiedsfrau.vg.freinsheim@Kierdorf-Purcaru.de

Sprechzeiten des Bezirksbeamten

Bezirksbeamter Georg Kwiatkowski

Freinsheim: nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 06322/963231

Weisenheim/Sand: nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 06322/963231. Rathaus Weisenheim/Sd., Dr.Welte-Str. 2

Impressum:

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim.

Verantwortlich für den amtl. Teil, Nachrichten und Hinweise:

Wolfgang Quante, Bürgermeister.

Verlag und verantwortlich für Anzeigen:

Fieguth-Verlag Grünstadt GmbH & Co. KG, Michael Monath
 Mörikestr. 2, 67269 Grünstadt, Tel. 06359/8902-0, Fax 06359/8902-22,
 E-Mail: Fieguth@amtsblatt.net.

Druck: GreiserDruck GmbH & Co. KG, Rastatt.

Anzeigen im Amtsblatt: Fieguth-Verlag Grünstadt

Kostenlose Zustellung wöchentlich donnerstags, Einzelstücke zu beziehen bei der Verbandsgemeindeverwaltung gegen Erstattung der Versandkosten.



**Verbandsgemeinde
Freinsheim**

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters und der Beigeordneten:

Bürgermeister Wolfgang Quante
Sprechstunden nach Vereinbarung
unter Telefonnummer

06353/9357-235 bzw. 236

1. Beigeordneter Willi Rix

nach Vereinbarung unter 06353/9357-258

2. Beigeordneter Uwe Oberholz

nach Vereinbarung unter 06353/9357-236

Bekanntmachung

Am Montag, 14. Februar 2005 um 19.00 Uhr,
findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gremium: Werksausschuss der Verbandsgemeinde Freinsheim

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses der
Verbandsgemeinde Freinsheim

Freinsheim, 02.02.2005

Willi Rix

1. Beigeordneter

Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Vergabe von Arbeiten für Kanal- und Wasserleitungsaustausch
3. Vergabe von Arbeiten für Kanal- und Wasserleitungsaustausch
4. Vergabe von Arbeiten für den Austausch einer Wasserleitung
5. Vorstellung eines Untersuchungsergebnisses
6. Klärschlamm Entsorgung
7. Verkauf von Teilflächen
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Bekanntmachung

Am Dienstag, 15. Februar 2005 um 19.00 Uhr,
findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gremium: Bau- und Planungsausschuss der
Verbandsgemeinde Freinsheim

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses der
Verbandsgemeinde Freinsheim

Freinsheim, 02.02.2005

Willi Rix

1. Beigeordneter

Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Kindergarten Kallstadt
3. Grundschule Freinsheim
4. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Problemlose Zahlung durch Abbuchung

Die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Freinsheim erwarten, dass die Verwaltungskosten so niedrig wie möglich gehalten werden. Der Erfolg unserer Bemühungen hängt aber auch von Ihrer Unterstützung und Mithilfe ab.

Die Verbuchung der Zahlungseingänge ist zeit- und personalaufwändig und damit kostenintensiv. Dies gilt insbesondere für die **regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen** wie Grundsteuern, Gewerbesteuern, Mieten, Werksgebühren, Kindergartenbeiträge u. a., die zu

feststehenden Zahlungsterminen anfallen. Der Einsatz der Datenverarbeitung ermöglicht es, den Zahlungsverkehr bequemer, reibungsloser und vor allem kostengünstiger zu gestalten. Viele Mitbürger haben uns bereits seit Jahren eine **Einzugsermächtigung** erteilt, mit der sie uns beauftragen, die jeweils fälligen Zahlungen von ihrem Girokonto abzubuchen und nutzen dadurch die **Vorteile** dieses Zahlungsverfahrens:

- Zahlungstermine brauchen nicht mehr überwacht werden,
- Zeitersparnis, da das Ausfüllen der Überweisungsaufträge und der Besuch der Bank entfällt,
- Falschbuchungen und Fehlüberweisungen entfallen
- Zahlungserinnerungen (Mahnungen) sind ausgeschlossen,
- Nachzahlungen und Änderungen werden automatisch abgebucht,
- Erstattungen können ohne Rückfragen auf das Bankkonto vorgenommen werden.

Aus diesen Gründen eignet sich dieses Verfahren insbesondere für wiederkehrende Zahlungen mit wechselnden Beträgen. **Daher sind den Bescheiden über die Grundsteuern und die Werksgebühren vorgedruckte Einzugsermächtigungen beige-fügt. Wenn Sie uns diese zusenden, werden wir die Zahlungen zum Fälligkeitstermin abbuchen.**

Die Einzugsermächtigung kann selbstverständlich jederzeit widerrufen werden. Bei einem Widerspruch gegen die Abbuchung bei der Bank wird der abgebuchte Betrag ohne Zinsverlust zurückgebucht.

Wir bitten daher, uns bei unseren Bemühungen, die Dienstleistungen der Verwaltung kostengünstig und rationell zu erbringen, durch die Erteilung der Einzugsermächtigung zu unterstützen.

Verbandsgemeindeverwaltung
Fachbereich Finanzen

Abholung von Personalausweisen und Reisepässen

Personalausweise die bis zum 14.01.2005 beantragt wurden und Reisepässe die bis zum 07.01.2005 beantragt wurden können abgeholt werden. Bitte abgelieferte und vorläufig ausgestellte Personalausweise und Reisepässe mitbringen.

Die Verbandsgemeindewerke informieren

Werkleitung: Tel.: 06353/9357-260
Fax: 06353/9357-61
Wasserwerk: Tel.: 06353/7373
Fax: 06353/6918
Kläranlage: Tel.: 06353/989542
Fax: 06353/989544

Bereitschaftsdienst Abwasserbeseitigung

Bei Schäden oder Störungen bei der Ab-

wasserbeseitigung steht außerhalb der regulären Dienstzeiten folgende Rufbereitschaft zur Verfügung:

Funk-Telefon: 0173/3 48 28 94

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes Freinsheim

Zum Krumbach 50, Bobenheim am Berg
Tel.-Nr.: 06353/7373, Fax-Nr.: 06353/6918

Reguläre Dienstzeiten:

Montag – Donnerstag: 07.15 – 16.30 Uhr

Freitag: 07.15 – 12.45 Uhr

Bei Schäden oder Störungen der Wasserversorgung außerhalb der regulären Dienstzeit besteht folgende Rufbereitschaft: Funk-Tel.: 0172-620-1637.



**Urlaubsregion Freinsheim
Deutsche Weinstraße**

Die beiden Tourist-Informationen der
Urlaubsregion Freinsheim / Deutsche
Weinstraße

sind unter folgenden Adressen zu erreichen.
e-Mail: touristik@freinsheim.de
www.freinsheim.de

i-Punkt Kallstadt

Weinstraße 111
67169 Kallstadt
Tel. 06322/667838
Fax 06322/667840

i-Punkt Freinsheim

Hauptstr. 2
67251 Freinsheim
Tel. 06353/989294
Fax 06353/989904

Geschäftszeiten:

bis März

Montag – Freitag 10 – 12 Uhr
und 14 – 16 Uhr

Kurzinformationen im Servicebereich des i-Punktes Kallstadt – mit Scheckkarte jederzeit erreichbar.

Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich an den Buchungstafeln – direkt neben unseren Touristinformationen – über freie Zimmer informieren und eine Direktbuchung telefonisch und kostenfrei vornehmen.

Kostengünstige EDV-Schulung für Privatvermieter

Der Umgang mit der EDV bis hin zur Erstellung einer eigenen Homepage, garniert mit aktuellen Informationen und Besonderheiten unserer Region - all das umfasst das Schulungsprogramm, das VHS Neustadt und die Kreisverwaltung Bad Dürkheim zusammen erarbeitet haben.

Die Schulungen sollen ortsnahe in VHS-Einrichtungen mit PC-Räumen durchgeführt werden. Es ist angedacht 4 Termine pro Schulung abzuhalten. Die Teilnehmergebühren werden sich auf ca. 2,-Euro/Unterrichtseinheit belaufen.

Die KV Bad Dürkheim lädt zu einer unverbindlichen Vorabinformation über das Schulungsprogramm am Mittwoch, 16.02.2005 um 17Uhr in den Ratssaal der Kreisverwaltung. Bei dieser Gelegenheit soll auch darüber gesprochen werden, wo Sie als potentielle Teilnehmer Schwerpunkte der Schulung sehen. Wenn Sie Interesse haben, den Vorabtermin

wahrzunehmen, geben Sie bitte bis 14.02. kurz telefonisch unter 06322-667838 im i-Punkt Kallstadt Bescheid.



Wir gratulieren

in der Zeit vom 11.02. - 17.02.2005

Bobenheim am Berg

12.02. 77 Jahre, Anton Eugen
In den Hahndornen 4
14.02. 75 Jahre, Weber Gerhard
Kleinkarlbacher Straße 13

Dackenheim

11.02. 87 Jahre, Plantz Maria
Kirchheimer Straße 19
11.02. 80 Jahre, Tsamouris Joannis
Freinsheimer Straße 3

Erpolzheim

12.02. 88 Jahre, Christ Gertrud
Im Eichgarten 31
16.02. 76 Jahre, Stengel Gerhard
Im Eichgarten 5

Freinsheim

14.02. 79 Jahre, Fenn Herbert
Am Mandelgarten 15
15.02. 79 Jahre, Weber Hans
Wallstraße 22

Kallstadt

14.02. 80 Jahre, Trump Johannes
Weinstraße 63

Weisenheim am Berg

11.02. 91 Jahre, Helf Barbara
Leininger Pfad 8
13.02. 83 Jahre, Birkenheuer Gertrud
Im Eiertal 15
14.02. 83 Jahre, Back Mathilde
Bobenheimer Weg 5
16.02. 75 Jahre, Fries Erich
Bobenheimer Straße 26
17.02. 83 Jahre, Diehl Werner
Waldstraße 26

Weisenheim am Sand

11.02. 79 Jahre, Hock Viktor
Ritter-von-Geißler-Straße 35
12.02. 78 Jahre, Osthusenrich Paul
Schillerstraße 2
14.02. 85 Jahre, Bykoff Frida
Mittelstraße 16
16.02. 93 Jahre, Nehb Liesa
Bismarckstraße 11
16.02. 76 Jahre, Pauli Werner
Theodor-Heuss-Straße 29
16.02. 81 Jahre, Trautwein Lotti
Mittelstraße 13

Das **Fest der Goldenen Hochzeit** feiern am 17.02.2005 in Freinsheim, Herzogstraße 7 die Eheleute Süss Wolfgang und Süss Elisabeth. *Gleichzeitig übermitteln wir allen Jubilaren in unserer Verbandsgemeinde die herzlichsten Glückwünsche und für die Zukunft alles Gute!*



Bobenheim am Berg
Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Dietmar Leist
Tel. pr. 06353/93108, Fax 06353/93110, e-mail:
dietmar.leist@t-online.de, Tel. Rathaus 06353/8321
Sprechzeit: Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr
1. Ortsbeigeordnete Erika Neuhauss
Tel. 06353/8107, Fax 06353/8107
2. Ortsbeigeordneter Rüdiger Witz
Tel. 06353/915105, Fax 06353/915107

1. Bobenheimer Jahres-Treff – Nachlese -

Am Sonntag, 23. Januar 2005 hat der Ortsbürgermeister in Zusammenarbeit mit den Vereinen zum 1. Bobenheimer Jahres-Treff in die Turnhalle eingeladen.

Zahlreiche Besucher sind der Einladung gefolgt. Sie nutzten den Nachmittag zu einem regen Gedankenaustausch und verfolgten aufmerksam die Beiträge der Vereine und des Ortsbürgermeisters.

Zu Beginn der Veranstaltung stand zunächst das Gedenken an alle Verstorbenen der Gemeinde sowie der Flutopfer.

Die musikalischen Beiträge, welche den guten Leistungsstand der Ausführenden widerspiegeln, wurden von dem Klarinetten-Duo sowie dem Gitarren-Duo der Musikwerkstatt des Musikvereins Bobenheim gestaltet. Der Vorsitzende der Musikwerkstatt, Herr Herbert Kröner, stellte bei dieser Gelegenheit die Arbeit des Musikvereins und der Musikwerkstatt im Einzelnen vor.

In seinem kurzen Jahresrückblick ging der Ortsbürgermeister auf einige Höhepunkte des Jahres 2004 näher ein. So konnte im Mai 2004 (7 Jahre nach dem Aufstellungsbeschluss) die Einweihung des Neubaugebietes „Pflänzer“ gefeiert werden. 48 Baugrundstücke wurden dadurch erschlossen und Investitionen von Öffentlichen und Privaten im zweistelligen Millionenbereich angestoßen.

Allen an diesem Erfolg Beteiligten, insbesondere dem Ehrenbürger und langjährigen Bürgermeister Herrn Hans-Jürgen Joritz, galt der besondere Dank.

Damit sich Bobenheim am Berg als Fremdenverkehrsgemeinde auch im Internet präsentieren kann, hat sich Herr Reinhard Schwarze im vergangenen Jahr bereiterklärt, die Homepage der Gemeinde zu gestalten. Seit August 2004 ist unter www.bobenheim.de allerhand Wissenswertes über unsere Gemeinde zu erfahren. Für das Engagement von Herrn Schwarze, der sich auch weiterhin als Webmaster um die Internetseiten kümmert, sprach Herr Leist im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung aus.

Drei Mitbürger haben für ihren ehrenamtlichen Einsatz eine besondere Auszeichnung erfahren: In Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde wurde Herrn **Hans-Jürgen Joritz** am 30. Oktober 2004 in einer Feierstunde die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Vor Weihnachten erhielt Herr **Prof. Dimitru Ungureanu** aus den Händen der Landrätin die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz. Ministerpräsident Kurt Beck zeichnete Herrn Ungureanu für sein außerordentliches und ungewöhnliches Engagement für junge Musiker

in der Verbandsgemeinde Freinsheim aus.

Am 19. Januar d. J. erhielt Herr **Rüdiger Witz** aus den Händen von Verbandsbürgermeister Quante die Ehrennadel der Verbandsgemeinde Freinsheim. Damit wurde die jahrzehntelange Mitarbeit von Herrn Witz im Ortsgemeinderat, bei der freiwilligen Feuerwehr sowie im Bobenheimer Musikverein gewürdigt.

Diese drei Beispiele sind ein gutes Zeichen für eine lebendige Dorfgemeinschaft. Die Vereine und Gruppen in unserem Dorf bieten vielfältige Möglichkeiten, sich näher kennen zu lernen und gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln. Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein, sich auch daran zu beteiligen.

Die Haushaltssituation der Gemeinde lässt in den nächsten Jahren leider keine Spielräume für größere Investitionen. Es gilt zunächst das Erreichte zu erhalten und zu bewahren, so der Ausblick des Ortsbürgermeisters für das Jahr 2005. Die erfolgreiche Arbeit der vielen ehrenamtlichen Kräfte in unseren Vereinen gilt es zu unterstützen und zu fördern.

Der Gemeinderat wird sich im Jahr 2005 mit der Entwicklung des Wochenendgebietes auseinander setzen müssen. Selbstverständlich soll dies nur mit Einbeziehung aller Betroffenen erfolgen.

Die Ausgestaltung unserer Dorferke wird uns im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus beschäftigen. Hier brauchen wir neue Ideen und Konzepte, um attraktiv zu bleiben.

Mit den besten Wünschen für ein hoffentlich gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr leitete der Ortsbürgermeister zum nächsten Programmpunkt über.

Der TuS 1920 Bobenheim am Berg kann im Jahr 2005 sein 85jähriges Bestehen feiern. Mit großer Freude konnte der 1. Vorsitzende des TuS, Herr Dr. Franzmann, die einzelnen Aktivitäten des Vereins präsentieren. Helga und Dieter Weinzierl zeigten mit ihrer gekonnten Tanzeinlage eine weitere Facette des Vereins. Die prächtige Garderobe der Tänzer sowie die fachkundige Präsentation durch Herrn Franzmann war ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags.

Ein Dia-Vortrag mit Fotografien von Bobenheimer Bürgerinnen und Bürgern sowie deren Lebenssituationen in den letzten 100 Jahren war der Beitrag von Frau Maria Schwarze-Kaufmann. Die 2. Vorsitzende des Bürgervereins erntete viel Beifall für ihre interessanten Ausführungen.

Allen die zum Erfolg des 1. Bobenheimer Jahres-Treff beigetragen haben, möchte ich auf diesem Wege nochmals herzlich Dank sagen. Insbesondere danke ich dem TuS für die Bereitstellung der Halle und den damit verbundenen Arbeiten.

Ich freue mich schon jetzt auf den 2. Bobenheimer Jahres-Treff und wünsche Ihnen allen für das Jahr 2005 Glück und Erfolg

Ihr Dietmar Leist
Ortsbürgermeister

sonstige Nachrichten

Musikverein

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 21.02.2005 findet um 19.30 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung des Musikvereins Bobenheim am Berg im Vereinshaus, Jahn-

**Bitte beachten Sie für Ihre
Amtsblatt-Artikel unsere
e-Mail-Adresse
amtsblatt@freinsheim.de**

straße, Bobenheim am Berg statt. Der Versammlung liegt folgende Tagesordnung zugrunde:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Satzungsänderung

hier: Anpassungen der steuerrelevanten sowie der gemeinnützigen Vorgaben gem. der Mustersatzung

10. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder des Musikvereins sind recht herzlich eingeladen. Wir weisen darauf hin, dass lt. Satzung die Einladung nur auf diesem Weg erfolgt.



Dackenheim Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Edwin Schrank
Tel. 06353/91006

1. Ortsbeigeordneter Hans Winkels-Herding-Friedrich
2. Ortsbeigeordneter Jürgen Hanewald
(Termine nach Vereinbarung)

Bekanntmachung

Am Montag, 14. Februar 2005 um 19.00 Uhr, findet eine öffentliche / nichtöffentliche Sitzung statt.

Gremium: Ortsgemeinderat Dackenheim
Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus
Dackenheim

Dackenheim, 02.02.2005

Edwin Schrank
Ortsbürgermeister

Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil
 1. Mitteilungen der Verwaltung
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Bebauungsplan „Kirchheimer Straße, 2. BAB“
 - Beratung und Grundsatzbeschlüsse über weitere Vorgehensweise
 4. Neufassung der „Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen“
 - Beratung und Beschluss
 5. Anfragen von Ratsmitgliedern
- II. Nichtöffentlicher Teil
 1. Mitteilungen der Verwaltung
 2. Neubaugebiet „Kirchheimer Straße“
 3. Bauangelegenheiten, Bauanträge
 4. Pachtangelegenheiten
 5. Grundstücksankauf
 6. Anfragen von Ratsmitgliedern

JAGDGENOSSENSCHAFT

Generalversammlung

Die Generalversammlung 2005 der Jagdgenossenschaft Dackenheim findet am

Dienstag, den 22. Februar 2005, 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Dackenheim

statt.

Alle Jagdgenossen sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassen- und Geschäftsbericht
3. Bericht über die Jagdverpachtung

4. Kassenprüfung/Entlastung

5. Wahl KassenprüferIn

6. Anfragen und Auskünfte

Hinweis: Einladung ergeht nur auf diesem Wege.

gez. Christian Friedrich

Jagdvorsteher

Die Generalversammlung der Bauern- und Winzerschaft schließt sich an.

sonstige Nachrichten

BAUERN- UND WINZERSCHAFT

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung der Bauern- und Winzerschaft Dackenheim findet am

Dienstag, den 22. Februar 2005, 20.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Dackenheim

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. a: Kassenbericht
b: Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahl
 - der Beisitzer
 - des Schriftführers und
 - des Kassenprüfers

6. Wünsche und Anträge

Hinweis: Einladung ergeht nur auf diesem Wege.



Erpolzheim Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Alexander Bergner

Tel. 06353/6411,

e-mail: Bergner-Erpolzheim@t-online.de

Ortsbeigeordneter Willi Rix

Tel. 06353/1747; Fax 06353/989791

(gemeinsame Sprechstunde

jewe. Montag 18.00 - 19.00 Uhr im Rathaus)

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 15. Februar 2005 um 19.00 Uhr, findet eine öffentliche / nichtöffentliche Sitzung statt.

Gremium: Ortsgemeinderat Erpolzheim

Sitzungsort: Rathaus

Erpolzheim, 03.02.2005

Alexander Bergner, Ortsbürgermeister

Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil
 1. Mitteilungen der Verwaltung
 2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2005 und 2006
 - Beratung und Beschluss –
 3. Neubaugebiet „Nord“
 - hier: Annahme des Ausbauplanes der Erschließungsstraßen
 - Planvorstellung durch Ing.-Büro Möhle und Röddel –
- II. Nichtöffentlicher Teil
 1. Mitteilungen der Verwaltung
 2. Bauangelegenheiten, Bauanträge
 3. Neubaugebiet „Raiffeisenstraße / Weisenheimer Weg“
 4. Anfragen von Ratsmitgliedern

sonstige Nachrichten

SPD - Ortsverein

EINLADUNG

zu der am 18. Februar 2005, 19.30 Uhr im Bürgerhaus Erpolzheim stattfindenden Jahreshauptversammlung der SPD Erpolzheim

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung,
 - 2) Bericht des Vorsitzenden
 - 3) Bericht des Schriftführers
 - 4) Kassenbericht
 - 5) Bericht der Revisoren
 - 6) Entlastung des Vorstandes
 - 7) Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
 - 8) Wahl der Vorstandschaft
 - 9) Aussprache, Verschiedenes.
- Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Freie Wählergruppe

Mitgliederversammlung am 28.01.05

Vorstand einstimmig wiedergewählt

Die Mitgliederversammlung hat den alten Vorstand erst entlastet und dann einstimmig wieder gewählt.

1. Vorsitzender: Dieter Reinhard

2. Vorsitzender: Peter Huber

Schriftführer: Ingo Trieschmann

Kassierer: Klaus Wiegand

Als Beisitzer wurden gewählt:

Hans-Rudolf Bartl, Alexander Bergner, Marianne Bühler, Thorsten Janczewski, Wolfgang Keck, Gunter Koob, Friedrich Rohlfing, Wolfgang Roth, Siegfried Stockinger.

TV 1906

Ausschuss-Sitzung

Die nächste Ausschuss-Sitzung findet am **Mittwoch** den **16.02.2005** um **19:30** Uhr statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Einladung erfolgt per Aushang, sowie auf diesem Wege.

Abt. Tennis

Mixed-Hallenturnier

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben wir die Tennishalle in Friedelsheim am

Samstag, den 19.02.2005,

18.00 Uhr – 21.00 Uhr

zum Mixed-Spiel angemietet.

Um rechtzeitige, verbindliche Anmeldung bei Günter Trappehl, Tel.: 06353/3608, wird gebeten.

MGV 1842

Herzliche Einladung an alle Mitglieder des MGV 1842 e.V.

Erpolzheim zur Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Erpolzheim am

Donnerstag, 17.02.2005, 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand/Totenehrung
2. Tätigkeitsbericht
 - Vorstand
 - Schriftführer
 - Chorleiter
 - Kassenwart
 - Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft



4. Termine
5. Wünsche und Anträge
Änderungswünsche zur Tagesordnung bitten wir rechtzeitig der Vorstandschafft mitzuteilen. Die Einladung erfolgt nur auf diesem Wege. Ganz besonders würde es uns freuen, wenn auch viele passive Mitglieder teilnehmen würden.

Landfrauenverein

In unserem Programm steht als nächstes Thema: „Edle Öle aus der Pfalz!“



Die Referentin ist Frau Knauf. Zu diesem Thema treffen wir uns am 14.02.05 im Bürgerhaus um 19.00 Uhr. Auch die Landfrauen anderer Nachbarorte kommen zu uns, darum werden wir im großen Saal sein.

Anschließend ist dann in unserem Programm die Fahrt nach Geislingen zu WMF. Diese Einkaufsfahrt führt uns im Anschluss nach Bruchsal, dort besichtigen wir das wunderschöne Barockschloss und das Museum für mechanische Musikinstrumente. Den Abschluss machen wir in Speyer im Domhof.

Wann: am 22.02.05
Uhrzeit: 07.30 Uhr
Abfahrt: Erpolzheim an der Kirche
Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

An dieser Fahrt kann „Jeder“ teilnehmen, also auch Nichtmitglieder oder Ehemänner! Bitte melden Sie sich so bald wie möglich an - bei der Vorstandschafft oder bei mir: Frau Muly, Tel. 06353/6756.



Freinsheim
Amtliche Nachrichten

Stadtbürgermeister Klaus Bähr
Tel. 06353/8424

Sprechstunde Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
u.n. Vereinbarung Tel. Rathaus 06353/1779

1. Stadtbeigeordneter Theo Reiß Tel. 06353/8460
e-mail: tc.reiss@t-online.de

2. Stadtbeigeordneter Heinrich Postel
3. Stadtbeigeordneter Matthias Weber,
Tel. 06353/507581

e-mail: matthias_weber@gmx.li

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 17. Februar 2005 um 19.00 Uhr, findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gremium: Bau- und Stadtentwicklungsausschuss Freinsheim

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses der VG-Freinsheim, Bahnhofstraße 12

Freinsheim, 02.02.2005

Theodor Reiß

1. Stadtbeigeordneter

Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Sachvortrag
3. Bauangelegenheiten, Bauanträge
4. Anfragen von Ausschussmitgliedern

BEKANNTMACHUNG

der 1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG der Stadt Freinsheim für das Haushaltsjahr 2005 vom 02.02.2005

Der Stadtrat hat auf Grund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO)

vom 31.01.1994 (GVBl. S 153) in der derzeit geltenden Fassung in seiner Sitzung am 04.11.2004 die nachfolgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Bad Dürkheim als Aufsichtsbehörde vom 21.01.2005 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Abgabensätze

Für das Haushaltsjahr 2005 werden die Hebesätze der

1. **Grundsteuer A** (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)
von bisher 269 % auf nun 280 %
2. **Grundsteuer B** (bebaute Grundstücke)
von bisher 317 % auf nun 320 % festgesetzt.

§ 2 - Inkrafttreten

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Freinsheim, den 02.02.2005

gez: Klaus Bähr
Stadtbürgermeister

Hinweise:

1. Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf dieser Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat. Wenn eine solche Verletzung geltend gemacht wurde, kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung

Freinsheim, den 02.02.2005

gez: Wolfgang Quante

Bürgermeister

Information

zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005 (Abgabensätze) der Stadt Freinsheim

Mit dem Beschluss dieser Abgabensatzung hat die Stadt die Abgabensätze für 2005 festgelegt. Die Abgabenbescheide werden ab dem 21.01.2005 zugestellt, die 1. Rate ist am 15.2. fällig.

Der Hebesatz für die **Gewerbesteuer**, die Abgabensätze für die **Hundsteuer** sowie der Beitragssatz für die **Wirtschaftswegeunterhaltung** haben sich gegenüber 2004 **nicht verändert**.

Der Hebesatz für die **Grundsteuer A** (landwirtschaftlich genutzte Grundstücke) wurde von bisher 269 % auf 280 % erhöht, der Hebesatz für die **Grundsteuer B** (bebaubare Grundstücke) steigt von 317 % auf nun 320 %. Die bisherigen Hebesätze galten unverändert seit (einschließlich) 2000.

Die Erhöhung war erforderlich, weil die

Landesregierung neue Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Haushaltsdefizite (Bedarfszuweisungen) erlassen hat. Die ab 2005 geltenden neuen Hebesätze entsprechen den hierin festgelegten **Mindesthebesätzen**, die sich nach den durchschnittlichen Steuersätzen im Land Rheinland-Pfalz richten. Die Stadt muss ihre Hebesätze entsprechend erhöhen, um Zuschüsse bekommen zu können. Die jährlichen **Mehreinnahmen** der Stadt belaufen sich insgesamt auf 1.900 Euro (Grundsteuer A) bzw. 4.300 Euro (Grundsteuer B).

Verbandsgemeindeverwaltung

Fachbereich 3 (Finanzen)

Wolfgang Schmidt

Jugendprojekt „Jugendfreizeitanlage“

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren, nach einer zweijährigen Planungsphase wollen wir in diesem Jahr unsere Jugendfreizeitanlage bauen.

Über 50 000,- Euro Spenden sind bereits gesammelt und der Bauantrag ist auf den Weg gebracht worden. Ob wir auch von der Landesregierung Rheinland-Pfalz einen Zuschuss erhalten, erfahren wir voraussichtlich im April oder Mai.

Nun ist es an der Zeit, dass wir uns zusammen setzen und besprechen, in welcher Reihenfolge wir bauen und wie wir noch weiteres Geld einnehmen können.

Deshalb laden wir Euch / Sie ein zu einem Gespräch

am **Donnerstag, dem 17. Februar 2005**

um **17.00 Uhr**

im **Sitzungssaal der**

Verbandsgemeindeverwaltung

(bitte den hinteren Eingang benutzen)

Über Euer / Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

i.A. Matthias Weber

(3. Beigeordneter der Stadt Freinsheim)

Wohnungsvermietung

Die Stadt Freinsheim vermietet ab **01.05.2005** in **Freinsheim, Bärengasse 20** (Dachgeschoss) folgende Wohnung:

Wohnfläche **30,25 qm, 2 ZKB, Diele, Abstellkammer**

Euro 107,88,— monatliche Miete, Euro 30,— Nebenkosten, Euro 256,— Kautions.

Das Halten von Tieren mit Ausnahme von Kleintieren bedarf der Einwilligung des Vermieters. Auskunft erteilt Frau Ofer, Verbandsgemeinde Freinsheim, Fachbereich Bauen und Liegenschaften, Bahnhofstr. 12, Tel: 06353/9357-227.

Stellplatzvermietung

Die Verbandsgemeinde Freinsheim vermietet dem **01.05.2005** in **Freinsheim, Bahnhofstraße** ein Carport für Euro 20,45 / Monat.

Auskunft erteilt Frau Ofer, Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Fachbereich Bauen und Liegenschaften, Bahnhofstr. 12, 67251 Freinsheim, Tel: 06353/9357-227.

Vermietung Fahrradbox

Die Stadt Freinsheim vermietet ab sofort in Freinsheim, am Bahnhof Fahrradboxen. Die Fahrradboxen kosten Euro 60,00 / Jahr mit einer einmaligen Kautions in Höhe von Euro 75,00.

Auskunft erteilt Frau Christine Ofer, Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Fachbereich Bauen und Liegenschaften, Bahnhofstraße. 12, 67251 Freinsheim, Tel: 06353/9357-227.

sonstige Nachrichten

TSV 1885

Abteilung Handball
Vorschau Aktive für das
Spielwochenende
12. / 13. Feb 2005

Sa, 12.02.05, 17:45 Uhr

H2-VTV Mundenheim, Sporthalle Freinsheim

So, 13.02.05, 18:00 Uhr

D1-FSV Mainz 05, Sporthalle Freinsheim

Vorschau Jugend für das Spielwochenende

12. / 13. Feb 2005

Sa, 12.02.05, 15:45 Uhr

mA-TV Schifferstadt, Sporthalle Freinsheim

So, 13.02.05, 12:15 Uhr

mD-HSG Eckbachtal Res., Sporthalle Freinsheim

So, 13.02.05, 14:00 Uhr

wC-TPSV Enkenbach, Sporthalle Freinsheim



Fußballverein 1924

Beim FV wird die Wutz geschlachtet

Alle, die Lust haben auf Pfälzer Spezialitäten, können am 19.02.05 ab 18.00 Uhr in die Harmonie kommen.

Es gibt Wellfleisch, Schlachtplatten und frische Wurst. Es wird auch Darm- und Dosenwurst verkauft.

Bestellung für Wurst bei Herrn Werner Mäurer, Tel. 6596 oder bei Frau Evelyn Hoffer, Tel. 1530.

Abt. AH

Am 11.02.05 ab 20.00 Uhr trainiert die AH in der VG-Halle.

Die AH nimmt am 12.02.05 ab 10.30 Uhr am Ü 40 Hallenturnier des TuS Sausenheim teil. Spielort ist Grünstadt.



Tennisclub

Hallo Kinder und Jugendliche, alle Tenniskinder und Jugendliche -

auch Neuinteressierte - , die

wieder beim Sommertraining von Mai - Sept. mitmachen wollen, treffen sich am **Fr., 11.03.05 um 18.00 Uhr** im Clubhaus, Burgstr. zur Besprechung und Einteilung. Bitte bringt ein Elternteil und einen Terminkalender mit.

Außerdem könnt ihr am **Sa., 12.03.05 von 17-19 Uhr** in der Halle in Lamsheim euer Können bei Spiel und Spaß wieder auffrischen. Wer Lust hat dabei zu sein, meldet sich umgehend, spätestens bis So., 6.3. bei mir, H. Baumann Tel. 3640, an.



MGV 1846

Die Jahreshauptversammlung 2005 im Sängerkreis in der Judengasse ist auf **Freitag, den 11.03.05 ab 19.30 Uhr** fixiert.



Tagesordnung:

Begrüßung – Totenehrung – Jahresrückblick

Bericht des Schriftführers

Bericht des Chorleiters

Bericht des Kassenwartes

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung der Vorstandschaft

Wünsche und Anträge

Satzungsänderungsvorschläge sollten 14 Tage vor dem genannten Termin schriftlich eingebracht sein.



Herxheim am Berg Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Heinrich Hartung

Tel. 06353/1621

Ortsbeigeordneter Gero Kühner

Tel. 06353/915757

gemeinsame Sprechstunde:

Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr

Bekanntmachung

Die für Montag, den 14.02.2005, vorgesehene Sitzung des Ortsgemeinderates Herxheim am Berg entfällt.

BEKANNTMACHUNG

der 1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG der Ortsgemeinde Herxheim am Berg für das Haushaltsjahr 2005 vom 02.02.2005

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S 153) in der derzeit geltenden Fassung in seiner Sitzung am 15.11.2004 die nachfolgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Bad Dürkheim als Aufsichtsbehörde vom 21.01.2005 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Abgabensätze

Für das Haushaltsjahr 2005 werden die Hebesätze der

- Grundsteuer A** (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)
von bisher 269 % auf nun 280 %
- Grundsteuer B** (bebaute Grundstücke)
von bisher 317 % auf nun 320 %

festgesetzt.

§ 2 - Inkrafttreten

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Herxheim am Berg, den 02.02.2005

gez: Heinrich Hartung

Ortsbürgermeister

Hinweise:

- Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn
 - Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
 - vor Ablauf dieser Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich

geltend gemacht hat. Wenn eine solche Verletzung geltend gemacht wurde, kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung

Freinsheim, den 02.02.2005

gez: Wolfgang Quante

Bürgermeister

Information

zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005 (Abgabensätze) der Ortsgemeinde Herxheim am Berg Mit dem Beschluss dieser Abgabensatzung hat die Ortsgemeinde die in der Haushaltssatzung 2005 festgesetzten Hebesätze für die Grundsteuern geändert. Die Abgabenbescheide werden ab dem 21.01.2005 zugestellt, die 1. Rate ist am 15.2. fällig.

Der Hebesatz für die Grundsteuer A (landwirtschaftlich genutzte Grundstücke) wurde von bisher 269 % auf 280 % erhöht, der Hebesatz für die Grundsteuer B (bebaubare Grundstücke) steigt von 317 % auf nun 320 %. Die bisherigen Hebesätze galten unverändert seit (einschließlich) 2000.

Die Erhöhung war erforderlich, weil die Landesregierung neue Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Haushaltsdefizite (Bedarfszuweisungen) erlassen hat. Die ab 2005 geltenden neuen Hebesätze entsprechen den hierin festgelegten Mindesthebesätzen, die sich nach den durchschnittlichen Steuersätzen im Land Rheinland-Pfalz richten. Die Ortsgemeinde muss ihre Hebesätze entsprechend erhöhen, um Zuschüsse bekommen zu können. Die jährlichen Mehreinnahmen der Ortsgemeinde belaufen sich insgesamt auf 800 Euro (Grundsteuer A) bzw. 600 Euro (Grundsteuer B).

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer sowie die Abgabensätze für die Hundsteuer haben sich nicht verändert.

Verbandsgemeindeverwaltung

Fachbereich 3 (Finanzen)

Wolfgang Schmidt

sonstige Nachrichten

Historischer Stammtisch „Alt Herxheim“

Zu unserem Stammtisch am 11.02.2005, 17.00 Uhr im Lokal "Himmelreich" laden wir herzlich ein. Interessierte Gäste sind uns stets willkommen.



Kallstadt Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Günter Person

Tel. 06322/1096

(Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr)

(Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr)

Ortsbeigeordneter Dr. Thomas Jaworek

Tel. 06322/982625,

e-mail thomas.jaworek@t-online.de

Änderung der Friedhofs- satzung der Ortsgemeinde Kallstadt

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1:**Die Friedhofsatzung der Gemeinde Kallstadt wird wie folgt geändert:**

§ 15 Abs. 1 wird um folgende Nr. 5 ergänzt:
5. in anonymen Urnenfeldern.

In § 15 wird ein neuer Abs. 5 eingefügt:

Anonyme Urnengrabfelder werden von der Ortsgemeinde ausgewiesen. Die Beisetzung der Urnen erfolgt im Abstand von 0,50 m.

Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist nicht möglich.

Die Nummerierung der nachfolgenden Absätze verschiebt sich entsprechend. In § 15 dann neuem Abs. 6 wird die Zahl 2 durch die Zahl 4 ersetzt.

§ 2:

Die Satzungsänderung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Kallstadt, den 25. Januar 2005

gez. Günter Person

Ortsbürgermeister

Neufassung Friedhofsgebührensatzung

der Ortsgemeinde Kallstadt vom 16. Dezember 2004

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1**Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebühren werden wie nachstehend festgesetzt:

I. Wahlgräber

1. Überlassung einer Wahlerdgrabstätte an Berechtigte gemäß der Friedhofsatzung für Verstorbene

1. bis zum vollendeten 5. Lebensjahr

110,— Euro

2. Überlassung von Urnenerdgrabstätten

a) Urnengrabstätte 150,— Euro

b) anonyme Urnengrabstätte 150,— Euro

3. Überlassung von Erdgrabstätten an Berechtigte ab 5. Lebensjahr

a) Einzelgrabstätte 300,— Euro

b) Doppelgrabstätte 500,— Euro

c) jede weitere Grabstätte 300,— Euro

4. Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Bestattungen je Jahr für

Urnengrabstätte (außer anonyme

Urnengrabstätte) 6,— Euro

Einzelgrabstätte 12,— Euro

Doppelgrabstätte 20,— Euro

jede weitere Grabstätte 12,— Euro

5. Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der Nutzungszeit

Für die Wiederverleihung des Nutzungs-

rechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit

werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer

1 – 3 (ausgenommen Ziffer 2 b) erhoben.

6. Bestattungen von Auswärtigen

Für die Bestattung von Personen nach § 2

Abs. 3 der Friedhofsatzung in der zur Zeit

gültigen Fassung ist auf der Grundlage der

Gebühren nach Ziffer I (Reihengrabstätten)

und Ziffer II Nr. 1 a und 2 a (Verleihung von

Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten), im

Rahmen einer Sondervereinbarung nach § 2

Abs.2 Satz KAG (Kommunalabgabengesetz) vom 20. Juni 1995, vom Antragsteller/Kostenträger ein außersatzungsmäßiges Entgelt zu entrichten.

II. Ausheben und Schließen der Gräber

1. Für das Ausheben und Schließen der Gräber ist von den Angehörigen ein Bestattungsunternehmer als Beauftragter einzusetzen. Die mit dem Beauftragten für seine Leistungen vereinbarten Vergütungssätze werden in gleicher Höhe als Gebühren von den Gebührenscheidern erhoben. Durch die Zahlung an den Beauftragten entfällt die Gebührensatzung an die Gemeinde.

2. Diese Regelung gilt auch für das Ausgraben und Umbetten von Verstorbenen. Für diesen Fall sind die Vergütungssätze von Fall zu Fall mit dem Beauftragten zu vereinbaren und vom Gebührenscheidern zu erheben.

III. Benutzung der Leichenhalle

1. Für die Aufbewahrung einer Leiche 130,— Euro

2 §**Gebührenscheidern**

Gebührenscheidern sind:

1. Bei Erstbestattung die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller.

2. bei Umbettungen und Wiederbestattung der Antragsteller.

§ 3**Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

1. Die Gebührenscheidern entstehen mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofsatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.

2. Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenscheiderns fällig.

§ 4**Inkrafttreten**

1. Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

2. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 08.08.2001 außer Kraft.

Kallstadt, den 25. Januar 2004

gez. Günter Person

Ortsbürgermeister

Einladung

Seit nunmehr 29 Jahren pflegen 90 Kallstadter Frauen die Grünanlagen in unserer Gemeinde. Dieser großartige, der Allgemeinheit dienende Einsatz, verdient unser aller Achtung und Anerkennung.

Der Dankeschöntag für unsere Blumenfrauen findet am

Freitag, 18.02.2005 um 19.00 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeindehauses statt. Alle Blumenfrauen die alljährlich unentgeltlich unsere Anlagen pflegen, sind hierzu herzlich eingeladen.

Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck und ein Glas mit.

Günter Person

Ortsbürgermeister

sonstige Nachrichten

Landfrauenverein

Unser nächster Kurs findet am Mittwoch, den 16.02. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Frau Fischer zeigt uns,



wie man „Silberschmuck mit Glasperlen, Macramé oder Windlichter - wirkungsvoll und doch ganz einfach herstellt“. Wer an diesem Kurs teilnehmen will, sollte folgende Utensilien mitbringen: Häkelnadel Stärke 2,5 oder 3, Seitenschneider, kleine Flachzange, Wäscheklammer, flacher Teller oder Schälchen, Metermaß und falls vorhanden Silber- oder Messingdraht 0,2 bis 0,35 und Glasperlen jeder Art. Wir werden an diesem Abend eine Halskette fertigen, Preis ab Euro 5,—.



Weisenheim am Berg Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Georg Blaul

Tel. pr. 06353/3138, Bürgerhaus Tel. 06353/3113

(Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr)

1. Ortsbeigeordneter Joachim Udo Schleweis,

Tel. 06353 / 989011, Fax: 06353 / 989013,

e-mail: j.schleweis@web.de

2. Ortsbeigeordneter Erhard Freunschdt

Tel. 06353 / 93142, Fax: 06353 / 915685,

e-mail: info@erhard-freunschdt.de

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, 16. Februar 2005 um 19.00 Uhr, findet eine öffentliche / nichtöffentliche Sitzung statt.

Gremium: Ortsgemeinderat
Weisenheim am Berg

Sitzungsort: Bürgerhaus
Weisenheim am Berg, 02.02.2005

Georg Blaul

Ortsbürgermeister

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Verwaltung

2. Einwohnerfragestunde

3. Haushaltssatzung und –plan 2005/2006
- Beratung und Beschluss -

4. Anfragen von Ratsmitgliedern

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Verwaltung

2. Bauangelegenheiten, Bauanträge

3. Kindertagesstätte

4. Personalangelegenheiten

5. Anfragen von Ratsmitgliedern

sonstige Nachrichten

Landfrauenverein



Theaterfahrt am **Mittwoch**, dem 16.2.2005, Abfahrt am Dorfplatz 19.00 Uhr zur „Alten Werkstatt“ in Frankenthal.

Aufgeführt wird die Pfälzer Komödie „Erntezeit – Jeder grigt was er verdient,“.

Anmeldung wird umgehend erbeten bei Frau Jacobsen (Tel. 8805).

Flohmarkt

am Sonntag,
den 20. Februar 2005
von 13.00 bis 15.30 Uhr
in Weisenheim am Berg
im Bürgerhaus,
Hauptstr. 72
Info und Anmeldung bei
Fr. Bertam,
Tel.: 06353/2325 .



Tennessee Rebel Dancers

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Es ist wieder so weit, ein Jahr ist vorbei und unsere Jahreshauptversammlung für dieses Jahr steht nun wieder auf dem Terminkalender.

Am **Sonntag, den 13.03.05 um 14.00 Uhr** in der Jahnturnhalle in Offstein dürft Ihr, hoffentlich zahlreich, erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, Verlesung der Tagespunkte, Feststellung der Mitgliederzahl
 2. Jahresbericht 2004, Vorschau 2005
 3. Kassenbericht
 4. Bericht des Revisors
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Wünsche und Anträge der Mitglieder
- Wünsche und Anträge sollten bis spätestens am Samstag, den 26.02.05 beim Vorstand abgegeben werden. Anonyme Anträge werden nicht behandelt!

Auf Ihr Erscheinen freuen wir uns.

Gewerbe- und Verkehrsverein

Einladung zur Mitgliederversammlung

am: 1. März 2005

um: 19.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus

Tagesordnung:

- Bericht über die „Urlaubsregion Freinsheim“ durch Herrn Dörr (Leiter der I-Punkte Kallstadt und Freinsheim)
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Satzungsänderung / Anzahl der Beisitzer
- Verschiedenes



Weisenheim am Sand
Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Dieter Helt
e-mail: Dieter.Helt@t-online.de

Tel. Rathaus 06353/8333

Sprechstunde: Mittwoch ab 18.00 Uhr

1. Ortsbeigeordneter Wilfried Weber,

Tel. 06353/8033,

e-mail: w.weber@friedelsheimer-gruppe.de

2. Ortsbeigeordneter Friedrich Hoffmann

Tel. 06353/2289

BEKANNTMACHUNG

der 1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG der Ortsgemeinde Weisenheim am Sand für das Haushaltsjahr 2005 vom 02.02.2005

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S 153) in der derzeit geltenden Fassung in seiner Sitzung am 09.12.2004 die nachfolgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Bad Dürkheim als Aufsichtsbehörde vom 21.01.2005 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Abgabensätze

Für das Haushaltsjahr 2005 werden die Hebesätze der

1. Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)
von bisher 269 % auf nun 280 %
2. Grundsteuer B (bebaute Grundstücke)

von bisher 317 % auf nun 320 % festgesetzt.

§ 2 - Inkrafttreten

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Weisenheim am Sand, den 02.02.2005

gez.: Dieter Helt

Ortsbürgermeister

Hinweise:

1. Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf dieser Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat. Wenn eine solche Verletzung geltend gemacht wurde, kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung

Freinsheim, den 02.02.2005

gez.: Wolfgang Quante

Bürgermeister

Information

zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005

(Abgabensätze) der Ortsgemeinde

Weisenheim am Sand

Mit dem Beschluss dieser Abgabensatzung hat die Ortsgemeinde die Abgabensätze für 2005 festgelegt. Die Abgabenbescheide werden ab dem 21.01.2005 zugestellt, die 1. Rate ist am 15.2. fällig.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer, die Abgabensätze für die Hundsteuer sowie der Beitragsatz für die Wirtschaftswegeunterhaltung haben sich gegenüber 2004 nicht verändert.

Der Hebesatz für die Grundsteuer A (landwirtschaftlich genutzte Grundstücke) wurde von bisher 269 % auf 280 % erhöht, der Hebesatz für die Grundsteuer B (bebaubare Grundstücke) steigt von 317 % auf nun 320 %. Die bisherigen Hebesätze galten unverändert seit (einschließlich) 2000.

Die Erhöhung war erforderlich, weil die Landesregierung neue Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Haushaltsdefizite (Bedarfszuweisungen) erlassen hat. Die ab 2005 geltenden neuen Hebesätze entsprechen den hierin festgelegten Mindesthebesätzen, die sich nach den durchschnittlichen Steuersätzen im Land Rheinland-Pfalz richten. Die Ortsgemeinde muss ihre Hebesätze entsprechend erhöhen, um Zuschüsse bekommen zu können. Die jährlichen Mehreinnahmen der Ortsgemeinde belaufen sich insgesamt auf 1.770 Euro (Grundsteuer A)

bzw. 3.600 Euro (Grundsteuer B).

Verbandsgemeindeverwaltung

Fachbereich 3 (Finanzen)

Wolfgang Schmidt

BEKANNTMACHUNG

über die Neuausfertigung des Bebauungsplanes „Hundskirche“ der Ortsgemeinde Weisenheim am Sand

Der vom Ortsgemeinderat in der Sitzung vom 23.06.1972 als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossene Bebauungsplan „Hundskirche“ der Ortsgemeinde Weisenheim am Sand, bestehend aus Planzeichnungen und textlichen Festlegungen wurde mit Verfügung der Kreisverwaltung Bad Dürkheim vom 19.04.1973 „Az.: „405-03-DÜW-Weisenheim am Sand 8“ genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Nach Neuausfertigung tritt der Bebauungsplan gem. Gemeinderatsbeschluss vom 27.1.2005 rückwirkend am 30.04.1973 in Kraft. Jeder kann den genehmigten Bebauungsplan ab sofort bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, Zimmer 2.8 während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Nach § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB können für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden, wenn die in den §§ 39 bis 42 des BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Nach § 215 Abs.2 des Baugesetzbuches ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr.1 und 2 des BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften bei der Aufstellung des Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeindeverwaltung geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeindeverwaltung geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 24 Abs.6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz ist eine Verletzung der Bestimmungen über

1. Ausschließungsgründe (§ 22 Abs.1) und
 2. die Einberufung und die Tagesordnung von Sitzungen des Gemeinderates (§ 34)
- unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Gemeindeverwaltung geltend gemacht worden ist.

Weisenheim am Sand, 28.01.2005

gez. Dieter Helt

Ortsbürgermeister

BEKANTMACHUNG

Vollzug des Baugesetzbuches hier: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Kreuzung Obertor, Änderung I“

Der Rat der Ortsgemeinde Weisenheim am Sand hat in seiner Sitzung vom 27.01.2005 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kreuzung Obertor, Änderung I“ beschlossen.

Der ursprüngliche Aufstellungsbeschluss vom 28.11.2002 wurde aufgehoben.

Der örtliche Geltungsbereich umfasst nun die Grundstücke mit den Flurstücken Teilfl. aus Pl.Nrn. 179/25,179/26,179/5,2535/14,2650/3 sowie Pl.Nrn. 179/18, 1, 2, 3/2,3/4, 3/5,408/3, 408/4, 408/5 und 408/20.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist außerdem dem nachstehend abgedruckten Lageplan zu entnehmen.

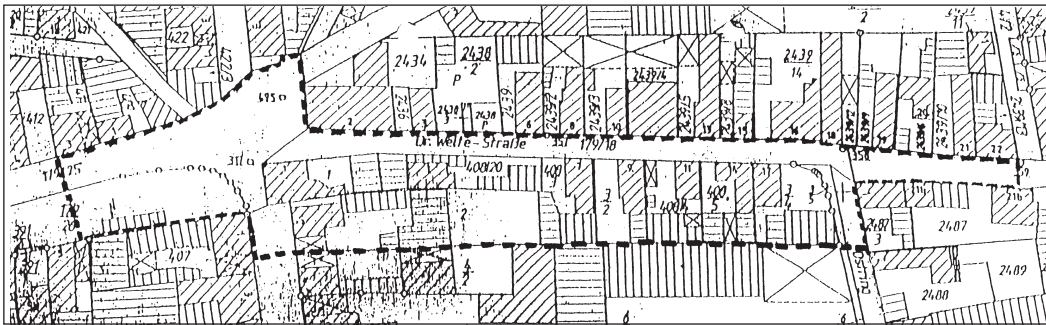
Im Vollzug der §§ 2 Abs. 1 und 3 Abs. 1 BauGB werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, Zimmer 2.8, in der Zeit vom

18.02.2005 bis einschließlich 04.03.2005

während der allgemeinen Dienststunden Ziele und Zwecke der konkreten Planung öffentlich dargelegt. Es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung werden aufgezeigt.

Weisenheim am Sand, den 02.02.2005

gez. Dieter Helt
Ortsbürgermeister



BEKANTMACHUNG

Vollzug des Baugesetzbuches hier: Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für das Gebiet des Planbereichs des aufgestellten Bebauungsplanes „Kreuzung Obertor, Änderung I“

Der Ortsgemeinderat der Gemeinde Weisenheim am Sand hat aufgrund der §§ 14, 16 215a BauGB in Verbindung mit § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in seiner Sitzung vom 27.01.2005 folgende Satzung beschlossen:

Satzung

über die Anordnung einer Veränderungssperre für das Gebiet des Planbereiches des aufgestellten Bebauungsplanes „Kreuzung Obertor, Änderung I“ in der Gemeinde Weisenheim am Sand

§ 1 Zweck der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre hat den Zweck, die Durchführung der Festsetzungen des Bebauungsplanentwurfes „Kreuzung Obertor, Änderung I“ zu ermöglichen und somit die Planungsabsichten der Ortsgemeinde zu sichern.

Die Ortsgemeinde beabsichtigt in dem v.g. Geltungsbereich die Dr.-Welte-Straße zu verbreitern und die derzeit sehr beengten Verkehrsverhältnisse zu verbessern.

BEKANTMACHUNG

Vollzug des Baugesetzbuches hier: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Teilbaugebiet Hundskirche, Änderung I“ der Ortsgemeinde Weisenheim am Sand

Der Rat der Ortsgemeinde Weisenheim am Sand hat in seiner Sitzung vom 27.01.2005 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Teilbaugebiet Hundskirche, Änderung I“ beschlossen.

Der ursprüngliche Aufhebungsbeschluss zum Bebauungsplan „Hundskirche“ vom 14.10.2004 wurde aufgehoben.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem nachstehend abgedruckten Lageplan zu entnehmen.

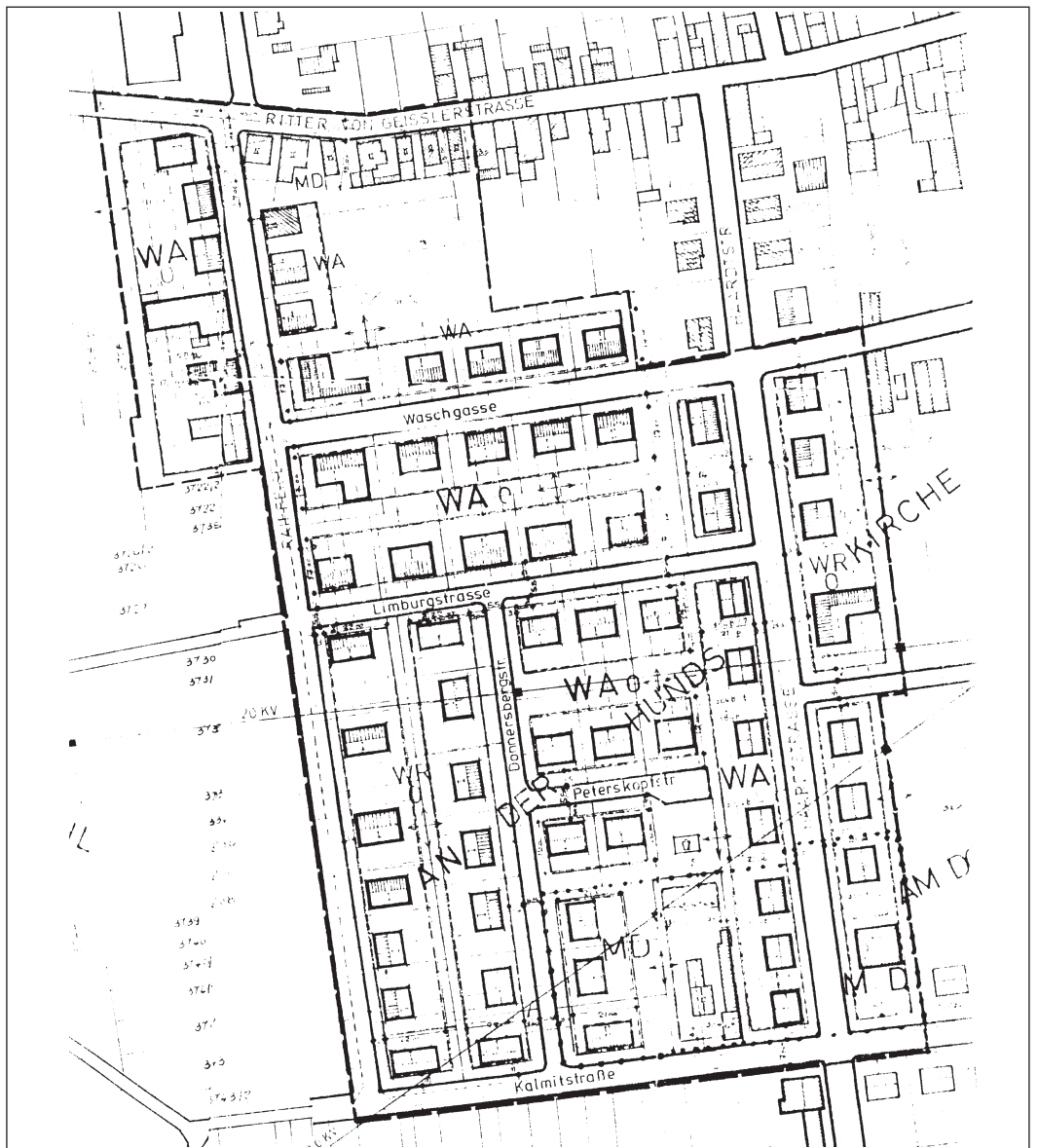
Im Vollzug der §§ 2 Abs. 1 und 3 Abs. 1 BauGB werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, Zimmer 2.8, in der Zeit vom

25.02.2005 bis einschließlich 11.03.2005

während der allgemeinen Dienststunden Ziele und Zwecke der konkreten Planung öffentlich dargelegt. Es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung werden aufgezeigt.

Weisenheim am Sand, den 02.02.2005

gez. Dieter Helt
Ortsbürgermeister



**Bitte beachten Sie für Ihre
Amtsblatt-Artikel unsere
e-Mail-Adresse
amtsblatt@freinsheim.de**

§ 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung entspricht dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Kreuzung Obertor, Änderung I“ vom 27.01.2005.

Der Geltungsbereich ist aus dem in der Anlage beigefügten Lageplan zu ersehen.

§ 3 Wirkung der Veränderungssperre

Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen dürfen nicht beseitigt werden. Erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken oder baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen ebenfalls nicht vorgenommen werden. Ausnahmen sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Ortsgemeinde zulässig.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tage der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 BauGB abgelaufenen Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 dieser Satzung für dieses Gebiet rechtsverbindlich wird.

Weisenheim am Sand, den 28.01.2005

Dieter Helt
Ortsbürgermeister

Hinweise:

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre für das Gebiet des Planbereiches des aufgestellten Bebauungsplanes „Kreuzung Obertor, Änderung I“ in der Gemeinde Weisenheim am Sand kann während der allgemeinen Dienststunden

montags – dienstags	8.30 - 12.00 Uhr
mittwochs	8.30 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	8.30 - 12.00 Uhr
freitags	8.30 - 12.00 Uhr

in der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bauabteilung, Zimmer 2.5, Bahnhofstraße 12 in 67251 Freinsheim eingesehen werden.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des BauGB bezeichneten Verfahrens und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbe-

achtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Gem. § 24 Abs. 6 der GemO für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl Seite 153) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen, gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Des Weiteren wird auf die Vorschrift des § 18 BauGB hingewiesen:

Dauert die Veränderungssperre länger als 4 Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung des Baugesuchs nach § 15 I BauGB hinaus, so ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 I BauGB). Der Entschädigungsberechtigte kann die Entschädigung verlangen, wenn die im vorangegangenen Satz bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Verbandsgemeinde Freinsheim, Bahnhofstr. 12, 67251 Freinsheim für die Ortsgemeinde Weisenheim am Sand beantragt (§ 18 II 2, III BauGB).

Weisenheim am Sand, den 02.02.2005

Dieter Helt
Ortsbürgermeister

Belegungssperre für den neuen Friedhofsteil

Der Ortsgemeinderat Weisenheim am Sand hat in seiner Sitzung am 27.01.2005 nachstehenden Beschluss gefasst:

Für die bisher nicht belegten Erdgrabstätten im neuen Teil des Friedhofs der Ortsgemeinde Weisenheim am Sand wird eine Belegungssperre beschlossen.

Bis zu einer anderen Entscheidung des Rates stehen die freien Grabstätten zur Bestattung nicht mehr zur Verfügung.

Die Belegungssperre gilt ausdrücklich nicht für die Hinzubettung in ein vorhandenes Wahlgrab und für die Urnengrabstätten im neuen Friedhofsteil.

Verbandsgemeindeverwaltung
- Friedhofsamt -

sonstige Nachrichten

Gemeindebücherei



Schachtreff für Kids

Wer hat Lust, sich regelmäßig mit Tim Elger (10 Jahre) und Markus Baumann (11 Jahre) zum Schachspielen zu treffen? Falls ihr Anfänger seid, werdet ihr von Tom und Markus in die Geheimnisse des Schachs eingeweiht. Beide Jungs würden sich sehr freuen, wenn ihre Idee, einen Weisenheimer "Schachclub" zu gründen, bei euch Interesse fände. Die Bücherei bietet euch dafür während der Öffnungszeiten ihre Räumlichkeit an.

Erstes Treffen: Freitag, 11.02.04, 16.00 Uhr vor der Bücherei im Pfälzer Hof (Rathaus). Tel. Auskunft bekommt ihr unter der Nummer 507925 (Gemeindebücherei, dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und freitags 16.00-19.00 Uhr) und unter der Nummer 1533 (Mayer-Pirrmann).

Bis dann in der Gemeindebücherei!
A. Mayer-Pirrmann, Büchereileiterin

ASV

Abteilung Tennis

Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet

am Freitag, dem 11. Februar um 19.30 Uhr im Clubraum des ASV-Weisenheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

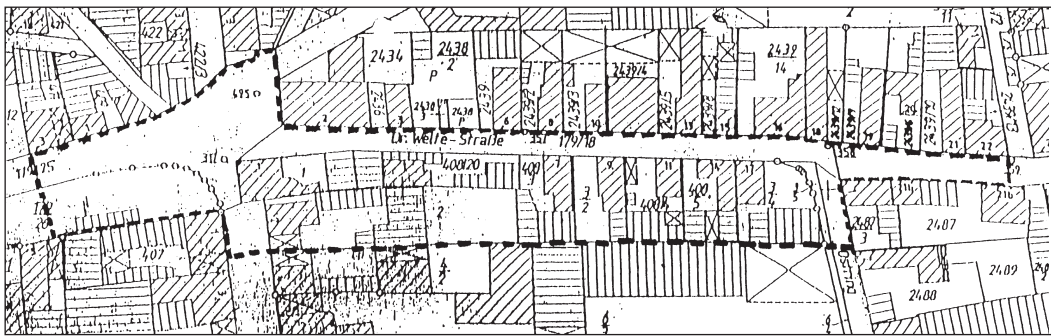
Tagesordnung:

- * Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
- * Jahresberichte
- des Vorstandes
- des Kassenwartes
- der Kassenprüfer
- des Sportwartes
- * Entlastung von Vorstand und Kassenwart
- * Wahlen
- * Anträge und Verschiedenes

Wir würden uns freuen zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Heimat- und Museumsverein

Am Sonntag, den 13. Februar 2005 findet nach dem evangelischen und dem katholischen Gottesdienst



wieder das Treffen im Alten Rathaus zum Frühschoppen statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Das Museumscafe ist am Nachmittag ab 14 Uhr geöffnet. Angeboten wird selbstgebackener Kuchen und Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

RV Bank Rhein-Haardt eG

Am Montag, den 21.02.2005, 19.00 Uhr, findet im Veranstaltungsraum der RV Bank Rhein-Haardt eG, Hauptgeschäftsstelle Weisenheim am Sand, Bahnhofstr. 5, ein

Informationsabend

über „Aktuelle Pflanzenschutzfragen im Obst- und Weinbau“

- Pflanzenschutz 2005 und Erfahrungen aus 2004 -

in Zusammenarbeit mit der Firma Bayer AG statt.

Wir laden alle interessierten Winzer und Landwirte zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr findet die Jahresversammlung der Pheromonanwendungsgemeinschaft Weisenheim am Sand /Heßheim durch Herrn Jürgen Dietrich statt.

- Rückblick 2004 und Vorschau 2005.



**Verbandsgemeinde
Freinsheim**

sonstige Nachrichten

SPD-Gemeindeverband Freinsheim

Seminar am 26. Februar 2005

SPD-Unterbezirk Neustadt und SPD-Kreisverband Bad Dürkheim laden ein zu einem politischen Seminar, das sich mit den aktuellen Themenbereichen „Zukunftsperspektiven des Rhein-Neckar-Raumes“ und „Konzeption einer Bürgerversicherung“ als Alternative zum geltenden Krankenversicherungssystem befasst **am Samstag, 26. Februar 2005, 9.30-16.00 h** im Naturfreundehaus „Rahnenhof“, Hertlingshausen.

Als Referenten konnten Dr. Hans-Jürgen Seimetz, stellvertr. Direktor des Raumordnungsverbandes Rhein-Neckar und Jürgen Hurrle, Beigeordneter in Haßloch, gewonnen werden. Der Teilnehmerbetrag (incl. Verpflegung) beläuft sich auf Euro 10,—.

Anmeldungen bei der SPD-Unterbezirks-Geschäftsstelle, Tel. 06321/39 38-20 und -21 oder e-mail: UB.Neustadt@spd.de - bis spätestens 15. Februar 2005.

Lions-Club Freinsheim

präsentiert

Robert Frank JACOBI

...Elsässischer Liedermacher und Chansonier ... am 11. Februar 2005, 20.00 Uhr, im von-Busch-Hof, Freinsheim

Der Lions-Club Freinsheim präsentiert am 11. Februar 2005 im Rahmen seiner Benefiz-Konzerte im von-Busch-Hof Freinsheim den Elsässischen Liedermacher und Chansonier

Robert Frank Jacobi.

Der französische Chansonier Robert Frank Jacobi – zweifacher Preisträger des internationalen Chanson- und Kleinkunstpreises – stellt an diesem Abend ein anspruchsvolles Chanson-Programm vor.

ein Repertoire umfaßt Lieder von Piaf, Moustaki, Brassens und vielen anderen bekannten französischen Sängern, vor allem aber auch die schönsten Lieder von Jaques Brel sowie eigene Texte und Kompositionen.

Der französisch-elsässische Sänger ist nach seinem großen Erfolg im November 2001 bereits zum zweiten Mal zu Gast im mittelalterlichen Freinsheim.

Der gebürtige Elsässer lebte lange Jahre in München, leitete dort das SCHWABINGER BRETTL, präsentierte Chansonprogramme und stellte junge Talente vor. Als Komponist und Texter schrieb er für verschiedene Künstler und landete etliche Hits, wie zum Beispiel „So ein Mann, so ein Mann“, bekannt durch die Interpretin Margot Werner.

Die Begegnung mit dem französischen Chansonier Jaques BREL prägte und inspirierte ihn. Auf Festivals errang er zahlreiche Preise. Seit 1987 setzt er sich mit seinem Programm und seinen Liedern für die Versöhnung zwischen Deutschland und Frankreich ein und erhielt zahlreiche Ehrungen und Preise, so z.B. 1991 den europäischen Friedenspreis.

1998 wurde Robert Frank Jacobi von einer fachkundigen Jury zum besten deutsch-französischen Chansonier des Jahres gewählt. 1997 wurde er vom Internationalen Roten Kreuz und 1999 im Elsass mit dem Europäischen Freundschaftspreis ausgezeichnet. Die offizielle Würdigung: „Seine Lieder und die Art, wie er sie vorträgt, sind voller Wärme, voller



Menschlichkeit und voller Hoffnung.“

Zu seinen Qualitäten schreibt die Presse unter anderem: Ein „leidenschaftlicher Chansonier und Kabarettist“ (Badische Zeitung), „großartiger Chansonier“ (Süddeutsche Zeitung), der mit seinen Liedern „Wege zur Freundschaft durch Musik ebnet“ (Westdeutsche Zeitung) und „mit seinen Liedern gegen die Gleichgültigkeit die Menschen Europas ein wenig näher bringt (Dinkelsbühler Zeitung). France-Soir bezeichnet ihn „als unseren besten Botschafter in Deutschland“.

Der Lions-Club Freinsheim freut sich, zu dieser Benefiz-Veranstaltung mit Robert Frank Jacobi nicht nur einen humorvollen und begeisterten Interpreten französischer Chansons, sondern auch einen Brückenbauer zwischen den Völkern vorstellen zu können und lädt herzlich dazu ein. Der Reinerlös der Veranstaltung (Eintrittspreis 15 Euro, Kinder 8 Euro) – die auch vom Rotary-Club Frankenthal mitgetragen wird - dient der Förderung sozialer Zwecke, dieses Mal vor allem zur Unterstützung des Baues einer Mädchenschule in Afghanistan – einer Gemeinschaftsaktion der deutschen Lions-Clubs.

Eintrittskarten können im Vorverkauf beim i-Punkt Freinsheim erworben oder unter Tel.Nr. 06353-989294 telefonisch reserviert werden.



Nachdem das eigens für Freinsheim gegründete große Kammerensemble „Busch-Hof Consort“ seine Feuertaufe in der Reihe der Kammerkonzerte „Von-Busch-Hof ‚Konzertant‘“ mit bravourösen Aufführungen von beispielsweise den „Brandenburgischen Konzerten“ von Bach, und Händels „Feuerwerksmusik“, längst bestanden hat, werden diesmal 14 Musiker, die sich aus Mitgliedern der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, des Opernorchesters Frankfurt, sowie der Staatskapelle Dresden zusammensetzen, eine andere Tonart anschlagen:



Wolfgang Amadeus Mozarts Serenade B-Dur, die „Gran Partita“, ist unter Mozarts Serenaden für Bläser die am größten besetzte, umfangreichste und vermutlich auch seine späteste. Mit sieben Sätzen und fast 50 Minuten Dauer handelt es sich um Mozarts längstes und an Satzcharakteren reichstes Instrumentalwerk, geradezu eine „große Symphonie für Bläser“, die zu hören sein wird.

Als Gegenstück dazu steht die Bläserserenade d-Moll, op. 44, von Antonín Dvořák, reich an tschechisch-böhmisch-folkloristischem Kolorit. Ein Stückchen Ländler, ein Marsch etabliert sich und formuliert sich um zu einer Polka – es zieht Frische und Lebensfreude ein in die Zehntscheuer des Von-Busch-Hofes in Freinsheim am Sonntag, dem 20.02.2005, 17.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt Euro 12,00, Schüler/Studenten Euro 7,00. Kartenvorbestellung für dieses Konzert ist ab sofort möglich bei der Touristinformation i-Punkt Freinsheim, Hauptstr. 2, Tel. 0 63 53 – 98 92 94, Fax 0 63 53 – 98 99 04 und Restaurant „Von-Busch-Hof“, Tel. 0 63 53 – 77 05, Fax 0 63 53 – 37 41.

Info im Internet:

www.Von-Busch-Hof-Konzertant.de.

Schachklub Verbandsgemeinde Freinsheim

Bezirksliga Nord-Ost: Freinsheim – Schachhaus Ludwigshafen 2,5 : 5,5

Gegen den Titelaspiranten der Bezirksliga Nord-Ost, Schachhaus Ludwigshafen I, hatte die erste Mannschaft des Schachklubs der Verbandsgemeinde Freinsheim keine Chance und unterlag klar mit 2,5:5,5. Für Freinsheim holten Helmut Frantzke, Peter Kersch, Alexander Nödling, Klaus Renkewitz und Ralf Spetzke jeweils ein Remis. Mit 3:9 Punkten belegt Freinsheim den vorletzten Tabellenplatz und kämpft nun auch in dieser Saison wieder gegen den Abstieg aus der Bezirksliga.

**Seniorenliga Pfalz:
Freinsheim – Bellheim 2,5 : 1,5**

Die Senioren des Schachklubs der Verbandsgemeinde Freinsheim setzten sich in der siebten Runde der Seniorenliga Pfalz mit 2,5:1,5 gegen die Vertretung aus Bellheim durch und rückten mit nun 6:8 Punkten auf den siebten Tabellenplatz vor. Für Freinsheim siegten Norbert Borchardt und Klaus Renkewitz. Helmut Frantzke spielte Remis.

Spetzke Schnellschachmeister 2004

Bei den Schnellschachmeisterschaften des Schachklubs der Verbandsgemeinde Freinsheim setzte sich Ralf Spetzke aus Kerzenheim durch und wurde Vereinsmeister vor Helmut Frantzke aus Weisenheim a.B.

Interesse an Musikunterricht?

Musikwerkstatt



Bobenheim am Berg

In fast allen Orten der
Verbandsgemeinde

Freinsheim (Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser), bieten wir Unterricht mit qualifizierten und engagierten Musiklehrern, die Kinder und Jugendliche begeistern können. Kontakt: Rüdiger Witz, 06353 / 915105 und Herbert Kröner, 06359 / 81661.

Internet: www.musikwerkstatt-bobenheim.de

Verkauf von Brennholz aus Gemeindewäldern

Die Gemeinden im Forstamtsbezirk Bad Dürkheim verkaufen aus ihren Wäldern

1. Brennholz für Selbermacher
2. Brennholz in langer Form
3. Aufgesetztes Schichtholz
4. Ofenfertiges Brennholz

Auskünfte über die Abwicklung u. Preise erteilen

Forstrevier Wolfental, Hans-Joachim Genzlinger

Neu: (06359/808686, Fax 06359/808685)

Forstrevier Weisenheim am Berg, Gunther Angné

(06359/919108)

Die waldbesitzenden Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Freinsheim (dies sind alle außer Erpolzheim) haben die Zertifizierung durch den



F S C (Forest Stewardship Council oder Weltforstrat) erworben und damit nachgewiesen, dass sie die strengen und international anerkannten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Kriterien für eine nachhaltige Waldwirtschaft erfüllen.

Christliche Sozialstation e.V. Bad Dürkheim/VG Freinsheim

Ambulantes- Hilfe- Zentrum

Gerberstraße 6, 67098 Bad Dürkheim

Pflegedienst

0 63 22/98 90 19-Tag und Nacht

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Pflegeberatung, Pflegekurse u. v. m.

Mobiler Sozialer Dienst

0 63 22/98 08 09

Hauswirtschaftliche Versorgung und Unterstützung bei der Körperpflege

Beratungs- und Koordinierungsstelle

0 63 22/98 90 60

Informationen und Hilfen für kranke, behinderte und ältere Menschen sowie deren Angehörige

Ambulante Hospizgruppe

Gruppenleitung Frau Schulz, Tel.: 0179/9515092

0 63 22/98 90 19

Kabelfernsehen

(Störungsannahme)

Firma Primacom: Tel.: 0180/5221616

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Diakonisches Werk, Weinstraße Süd 55, Bad Dürkheim, Tel. 06322/94180; Fax: 06322/941828.

Kinder- und Jugendtelefon

Die Nummer gegen Kummer

Gesprächspartner für ratsuchende Kinder- und Jugendliche können ab sofort unter der Tel.-Nr.: 0800 - 111-0 333 erreicht werden.

Elterninitiative ADS Bad Dürkheim

Treffen: jeden letzten Mittwoch eines Monats

Treffpunkt und Zeit bitte bei den Ansprechpartnern erfragen

Ansprechpartner: Andrea Stolz-Hronek, Tel.: 06322/2181

E-Mail: adselternini@aol.com und

Elisabeth Hetterling, Tel.: 06322/953463

Frauenhaus „Lila Villa“

Die Notrufnummer des Frauenhauses lautet 06322/8588.

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Freinsheim

Sabine Wiedemer, Herrenstr. 10, Freinsheim, Tel.: 06353/915191. Sprechzeiten: Jeden 1. Dienstag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung.

DRK-Kreisverband Bad Dürkheim

Soziale Dienste - Hausnotruf

Essen auf Rädern -

Ihr Ansprechpartner: Herr Ditscher,

Tel.: 06322/944 620

Erste-Hilfe am Kind

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinneuerwerber

Termine und Anmeldung, Tel.: 06322/94 460

Johanniter-Unfall-Hilfe

Ambulante Hilfsdienste (24 Stunden),

Tel.: 06322/980901

Fahrdienst für Rollstuhlpatienten, mobiler sozialer Hilfsdienst, Familienpflegen, Essen auf Rädern,

Hol- und Bringdienste,

24-Stunden-Betreuungen

Informations- und Beratungstelefon:

06321/35191

Einsatz- und Servicezentrale (rund um die Uhr): 06322/980901.

Arbeiter-Samariter-Bund

(ASB) Kreisverband Grünstadt/Eisenberg

Sozialstation St.-Peter-Str. 23, 67269 Grünstadt

Für ein zufriedenes Leben zuhause bieten wir in

der VG Freinsheim folgende Leistungen an:

- Leistungen gemäß Pflegeversicherung

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege

- Hilfe im Alltag

- Behindertenhilfe /Behindertenfahrdienst

- Haus- und Familienpflege

- Essen auf Rädern

- Hausnotruf

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter

Tel.: 06359/5031.

Mobiler Sozialer Dienst

Nachbarschaftshilfe

Hauswirtschaftliche Versorgung und Unterstützung bei der Körperpflege,

Tel: 06322/980809

Beratungs- und Koordinierungsstelle: Informationen und Hilfe für kranke, behinderte und ältere Menschen sowie deren Angehörige.

Tel.: 06322/989060.

Hotline Essstörungen

Tel. Nr.: 06349/9003333, montags bis donnerstags 15 bis 16 Uhr oder Rückruf per Anrufbeantworter.

Beratungstelefon des Pflanzinstituts für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Klingenmünster, für Kinder und Jugendliche mit Essstörungen sowie deren Angehörige und Fachleute.

Zahnärztliche Patientenberatung

Patienten, die eine Beratung, die im Zusammenhang mit einer erfolgten zahnärztlichen Behandlung steht, suchen, werden unter der zentralen Service-Nummer 0800/82 33 28 3 der Bundeszahnärztekammer an die für sie zuständige Patientenberatungsstelle weitergeleitet.

Feuerwehr

Förderkreis der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Freinsheim e.V.

Hiermit lade ich zur Jahreshauptversammlung am

Mittwoch, den 9. März 2005, 20.00 Uhr,
in das Feuerwehrgerätehaus Freinsheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
 - Vorsitzender
 - Stellvertretender Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Rechnungsprüfer
 - 1 Vertreter des Beirates
7. Wahl des Beirates
8. Wahl von Rechnungsprüfern
9. Beschaffung von Material
10. Anträge von Mitgliedern
11. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
12. Vorbereitung von Veranstaltungen
13. Wünsche und Anregungen

Anmerkung:

- a) Anträge der Mitglieder bitte spätestens 1 Woche vor Versammlungstermin schriftlich an den Vorstand.
 - b) Der Vorstand trifft sich bereits um 19.30 Uhr zur Vorbereitung.
- gez. Wolfgang Quante
Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Weisenheim am Berg / Bobenheim am Berg



Ehemalige Feuerwehrangehörige eingeladen

Die Feuerwehr Weisenheim-Bobenheim am Berg lädt zu ihrem Festbankett anlässlich des 125-jährigen Gründungsjubiläums alle ehemaligen Feuerwehrmänner der Wehren von Bobenheim am Berg und Weisenheim am Berg

recht herzlich ein.

Das Festbankett findet am 19.02.2005, um 19:00 Uhr in der Jahn Turn- und Festhalle Weisenheim am Berg statt.



1 Politik - Gesellschaft - Umwelt

Hans-Helmut Fensterer, Rechtsanwalt
Erbrecht und Grundbesitz

Oftmals überlegen Eltern, ihren Kindern Grundbesitz (z.B. Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung) bereits unter Lebenden mit Schenkung zu übertragen. Gerade bei einer Übertragung unter Lebenden stellt sich die Frage der wirtschaftlichen Absicherung der Übergeberseite, sei dies durch Wohnrecht oder Nießbrauch. Auch erbschaftssteuerlich ist eine Übertragung von Grundbesitz unter Lebenden noch immer interessant.

Unser Referent ist Mitglied der „Deutschen Gesellschaft für Erbrechtskunde e.V.“, der „Deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge“, Mitglied des „Deutschen Forums für Erbrecht“ und Mitglied im Arbeitskreis „Vorsorgeverfügung“.

IFR 15001

Donnerstag, 17.02.05, 20.00 Uhr
1 Abend / Euro 8,- (Mindestteilnehmerzahl 10)
Freinsheim, Schule, Aula

Norbert Bößer, Gartenbauingenieur

Schneiden von Obstgehölzen - in Theorie und Praxis

In unserem Seminar erhalten Sie wichtige Informationen über Wachstums- und Schnittgesetze der verschiedenen Gehölze. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Auswahl von geeigneten „Unterlagen“, die letztendlich für die Größe der Gehölze verantwortlich sind. Unser Kursleiter gibt Ihnen außerdem Tipps zur richtigen Sortenwahl für den Kleingarten.

Die praktische Unterweisung erfolgt für beide Kurse bei einer gemeinsamen Anlagen- bzw. Gartenbegehung mit Schnittdemonstration.

IFR 10003

Dienstag, 22.02.05, 19.00 - 22.00 Uhr (Theorie)
Samstag, 26.02.05, ab 14.00 Uhr (Praxis)
1 Abend und 1 Nachmittag / 8 UE / Euro 17,60
Freinsheim, Schule, Aula

Norbert Bößer, Gartenbauingenieur

Schneiden von Ziergehölzen - in Theorie und Praxis

Ziergehölze bedürfen nicht nur einer besonderen Pflege und entsprechendem Schnitt, auch der richtige Standort der Gehölze und Stauden ist maßgebend für einen schönen Sommerflor.

Die praktische Unterweisung erfolgt für beide Kurse bei einer gemeinsamen Anlagen- bzw. Gartenbegehung mit Schnittdemonstration.

IFR 10004

Donnerstag, 24.02.05, 19.00 - 22.00 Uhr (Theorie)
Samstag, 26.02.05, ab 14.00 Uhr (Praxis)
1 Abend und 1 Nachmittag / 8 UE / Euro 17,60
Freinsheim, Schule, Aula

2 Kultur - Gestalten

Studienfahrten

Wege zur Kunst

- das Reichsmuseum in Amsterdam

Diese Wochenendfahrt wird alle Kunstfreunde und besonders die Anhänger der „Alten Meister“ begeistern. Das Reichsmuseum von Amsterdam beherbergt unzählige Werke herausragender Maler, wie z. B. „Die Nachtwache“ von Rembrandt.

HUE-Reisedienst, Studien- und Bildungsreisen

IFR D3001

Freitag, 25.02.05 bis Sonntag, 27.02.05
3 Tage / Euro 199,- /Pers. / ÜF im DZ mit Bad/Dusche
EZ-Zuschlag: Euro 50,-

Wege zur Kunst

- der Dresdner Zwinger und das Grüne Gewölbe
Wir besichtigen die Gemäldegalerie „Alte Meister“ im Semperbau, die Galerie „Neue Meister“ im Albertinum und die königliche Schatzkammer im Grünen Gewölbe.

HUE-Reisedienst, Studien- und Bildungsreisen

IFR D3002

Freitag, 18.03.05 bis Sonntag, 20.03.05
3 Tage / Euro 199,-/Pers. / ÜF im DZ mit Bad/Dusche
EZ-Zuschlag: Euro 50,-

Oliver Kugler, Goldschmied

Kreatives Arbeiten mit Gold und Silber

- Intensivkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

IFR 2C004

Mittwoch, 16.02.05 bis Sonntag, 20.02.05,
10.00 - 16.45 Uhr
5 Tage / 45 UE / Euro 109,- zzgl. Materialkosten
Freinsheim, Schule, Werkstatt

Gisela Neumayer

Schmuckgestalten

Kreativität, die Liebe zum Detail und handwerkliches Geschick sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Sie können unter fachkundiger Anleitung ein neues Schmuckstück nach Ihren Vorstellungen fertigen oder „ältere“ Stücke umarbeiten. Die Kursleiterin hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Ideen und gibt Hilfestellung in der Handhabung der entsprechenden Werkzeuge und Maschinen. Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet

IFR 2C005 Dienstag, 01.03.05, 9.00 - 12.00 Uhr

IFR 2C006 Mittwoch, 02.03.05, 9.00 - 12.00 Uhr

10 Vormittage / 40 UE / Euro 98,- zzgl. Materialkosten
Freinsheim, Schule, Werkstatt

3 Gesundheit

Harald B. Links, Heilpraktiker, D.O., Dipl. Ayurveda-Therapeut

Der Beckenschiefstand - Hauptursache von Rückenschmerzen

Unser Referent erklärt durch anschaulich Beispiele und Demonstrationen den Zusammenhang von Rückenschmerzen, Beinlängenunterschied, Beckenschiefstand, Skoliose und der Chiropraktik. Auf Wunsch ist eine kostenlose Kontrolle der Teilnehmenden auf Beckenschiefstand möglich und an mindestens

einer Person wird die effektive MLE-Methode demonstriert und der Beckenschiefstand korrigiert.

Zur Vorbereitung wird die Internetseite www.beckenschiefstand.info empfohlen.

IFR 35002

Dienstag, 01.03.05, 19.00 Uhr
1 Abend / Euro 7,50
Freinsheim, Schule, Aula

Harald B. Links, Heilpraktiker, D.O., Dipl. Ayurveda-Therapeut

Entstehung und Heilung chronischer Erkrankungen

Wir berichten über die neuesten Forschungsergebnisse der alternativen Medizin, speziell über Parasiten, Mikroorganismen, Viren, Bakterien und Trichomonaden und deren negative Wirkung auf unseren Organismus. Wir besprechen Möglichkeiten einer „schonenden Reinigung“ des Körpers, u.a. wie Sie Schadstoffe und Schwermetalle ausleiten, den Darm von Parasiten befreien und Leber, Nieren, Blut, Lymphe und Gelenke von Schlackenstoffen reinigen können. Auf Wunsch kann kostenlos die Beschaffenheit Ihres Blutes unter einem Lichtmikroskop festgestellt werden.

*Bitte Schreibzeug mitbringen.

IFR 35003

Dienstag, 08.03.05, 15.03.05, 19.00 - 21.15 Uhr
2 Abende / 6 UE / Euro 15,-
Freinsheim, Schule, Aula

4 Sprachen

Barbara Ziese

Spanisch II (A 1)

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits über einige Grundkenntnisse der spanischen Sprache verfügen und diese erweitern und festigen möchten. Eine fehlerfreie flüssige Konversation ist Ziel des Kurses, damit Sie nicht nur auf Reisen, sondern auch im Alltag und Geschäftsleben sicher Ihren „Mann/Frau“ stehen.

Lehrbuch: wird im Kurs bekannt gegeben.

IFR 4M001

seit Mittwoch, 09.02.05, 19.00 - 20.30 Uhr
18 Abende / 36 UE / Euro 79,20
Freinsheim, Schule, Nebengebäude, Saal Nr. 12

neuer Kurs ! neuer Kurs ! neuer Kurs !

Brigitte Frankenberg, Lehrerin für Fremdsprachen

Englisch für Anfänger

- mit geringen Vorkenntnissen

Haben Sie irgendwann in der Schule oder in einem Kurs Englisch gelernt?

Wollen Sie diese Kenntnisse auffrischen und erweitern, weil Sie sich in England auf Reisen verständigen wollen, Telefonate führen oder Briefe und Emails schreiben müssen? Dann ist dieser Kurs für Sie richtig!

Wir werden zunächst grundlegende Dinge mit einfachen Vokabeln lernen, z.B. sich zu begrüßen, sich in einem Hotel einzuchecken, nach dem Weg zu fragen, private und berufliche Telefonate zu führen...

Lehrbuch: wird im Kurs bekannt gegeben.

IFR 46008

Mittwoch, 23.02.05, 18.30 - 20.00 Uhr
10 Abende / 20 UE / Euro 44,00
Freinsheim, Schule, Nebengebäude, Saal Nr. 11

Anmeldung und Information:

VHS der VG Freinsheim in der KVHS Bad Dürkheim

Bahnhofstr. 12, Zimmer 06, 67251 Freinsheim
Tel.: 06353/ 93 57 272 / Fax: 06353/ 93 57 70
Email: vhs@freinsheim.de



Kindergärten und Schulen

Werner-Heisenberg-Gymnasium

Informationstage ("Schnuppertag" und Fremdsprachenwahl) und Anmeldung zur 5. Klasse

Am Samstag, dem 12. Februar, können Eltern, die im kommenden Schuljahr ihr Kind an einem Gymnasium anmelden möchten, sich zwischen 9.30 Uhr und 12.30 Uhr über das Werner-Heisenberg-Gymnasium informieren.

Mitglieder der Schulleitung geben in einem Vortrag Auskunft über den Bildungsweg am WHG, Lehrer führen Eltern in einem Rundgang durch die Schule und Kinder werden von Schülern durch das Schulhaus geführt. Es besteht ausreichend Möglichkeit zu Gesprächen mit Fachlehrern, Mitgliedern des Schulleiternbeirats und des Förderkreises. Zum Abschluss des Besuchs bietet der Schulleiternbeirat eine Tasse Kaffee an.

Das Werner-Heisenberg-Gymnasium lädt herzlich zu der Veranstaltung ein.

Am 15. Februar findet ab 20.00 Uhr in der Aula der Schule ein Informationsabend zu dem Fremdsprachenangebot des Werner-Heisenberg-Gymnasiums statt. Durch Referat und Gespräch können interessierte Eltern vertiefte Informationen zu den praktischen und methodischen Fragen und zur didaktischen Zielsetzung der unterschiedlichen Fremdsprachenangebote erhalten, um für ihr Kind die richtige Fremdsprachenwahl zu treffen.

Das Werner-Heisenberg-Gymnasium lädt zu beiden Veranstaltungen herzlich ein.

Anmeldetermine für die 5. Klasse vom 21.02.2005 bis 23.02.2005 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Für die Anmeldung sind mitzubringen:

- Anmeldeblatt der Grundschule für die weiterführende Schule
- Halbjahreszeugnis der Grundschule (4. Klasse)
- Geburtsurkunde des Kindes oder Familienstammbuch zur Einsicht
- Zwei Passbilder für den Schülerschein und das MAXX-Ticket

Kindertagesstätte „Wolkenkinder“ Herxheim am Berg

Elternabend „Kind im Verkehr“

Zu unserer Veranstaltung am **Dienstag, den 15.02.05 um 19.30 Uhr** möchten wir alle interessierten Eltern recht herzlich in das Dorfgemeinschaftshaus Herxheim am Berg einladen.

Kita-Team



Trägerverein Haus der Jugend

Öffnungszeiten:

Mo	15.00 - 21.00 Uhr, Offener Treff
Di	14.00 - 17.00 Uhr, Kinderprogramm
Do	15.00 - 21.00 Uhr, Offener Treff
Fr	16.30 - 18.00 Uhr, Fußball in der VG-Sporthalle (ab 12 Jahre)
	19.00 - 22.00 Uhr, Offener Treff

Mädchentreff Freinsheim im Haus der Jugend

Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
lt. aktuellem Programm.



Wir möchten unsere Ehrenamtliche vorstellen:



Ich arbeite ehrenamtlich in der Lokalen Agenda im Arbeitskreis „Flutopfer“, weil ich meine Freunde, Ute und Ernst Tschöpke, in Sri Lanka bei Ihrem Projekt „Hilfe zur Selbsthilfe“ von hier aus unterstützen möchte.

Ute König

Die Lokale Agenda hat einen neuen Arbeitskreis. Der **Arbeitskreis „Flutopfer“** unterstützt in Sri Lanka, Galle, die Freinsheimer Ute und Ernst Tschöpke bei ihrem „Hilfe zur Selbsthilfe“ Projekt. Hierzu gibt es auch schon viel Information aus erster Hand. Wer ein Projektaufbau einmal gerne von Beginn an mitbetreuen oder beobachten möchte, kann das im Arbeitskreis „Flutopfer“ tun. Dieser Arbeitskreis trifft sich am **Mittwoch, den 16.2.05 um 19.00 Uhr in Freinsheim, Südliche Ringstraße 15/Gockelsburg**. Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Bäcker, Tel. 06322-980335 oder Frau König unter ute_koenigde@yahoo.de zur Verfügung.

Auch die Auseinandersetzung mit dem Thema „Organisierte Nachbarschaftshilfe“ hat gefruchtet. Auch hier haben sich mehrer Personen zu einem Arbeitskreis zusammengeschlossen und möchten an dieser Stelle weitere Interessierte zur Mithilfe ansprechen. Der neue **Arbeitskreis „Organisierte**

Nachbarschaftshilfe trifft sich am **Mittwoch, den 16.2.05 um 19.30 Uhr im Retzerhaus Freinsheim**. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Mallm, Tel. 06353-1619 zur Verfügung.

Weiterhin bleiben unsere allgemeinen Lokale Agenda Treffen am **letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr im Retzerhaus** bestehen. Hierbei informieren wir alle interessierten Bürger über den Stand unserer Projekte oder greifen neue Ideen auf. Gerne würden wir auch Sie bei unserem nächsten Treffen begrüßen. Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Mallm, Tel. 06353/1619 oder Frau Lebershausen, Tel. 06353/4545 zur Verfügung.



Umweltinfo

Biotonne bei Frost:

Zeitungspapier hilft

Durch die anhaltenden Minustemperaturen können die Abfälle vor allem in den Biotonnen gefrieren. Durch den an den Tonnenrändern festgefrorenen Bioabfall können die Müllgefäße nicht oder nur teilweise entleert werden. Die Umweltberater im Kreishaus Bad Dürkheim geben Tipps die helfen können, das Festfrieren zu verhindern:

- Boden der Tonne gut mit Zeitungspapier auslegen und Zeitungen als Zwischenlage verwenden
 - Gerade im Winter die feuchten Abfälle aus der Küche dick in Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten benutzen
 - Tonnen wo möglich nah an der Hauswand, unterm Dach oder in der Garage aufbewahren
- Bei Fragen stehen Bernhard Hohenbrink und Stephanie Frey (Tel.: 06322/961-293 oder -207) zur Verfügung.

Sammlung von Schrott und E-Schrott

Nur Metallgegenstände bereitstellen

Bürger und Bürgerinnen der Verbandsgemeinde Freinsheim können im Februar Schrott (nur Gegenstände aus Metall) sowie Elektrogeräte (E-Schrott) bereitstellen. Achtung: Schrott erst am Abend vor der Sammlung bereitstellen!

Die Abfuhr ist in folgenden Orten:

Weisenheim/Berg Mittwoch, 16. Februar
Bobenheim Donnerstag, 17. Februar
Dackenheim Donnerstag, 17. Februar
Herxheim/Berg Freitag, 18. Februar
Erpolzheim Dienstag, 22. Februar

Mitgenommen werden: Waschmaschinen, Elektro- und Gasherde, Fahrräder, Töpfe, Pfannen, Eisenstangen, Kabelabfälle, Badewannen, Metall-Bettroste, Draht, Ölöfen (sauber), Öltanks aus Metall bis 1000l (sauber und aufgeschnitten) und sonstige Metallteile: Nicht zur Schrottabfuhr gehören u. a. Kühlschränke, Feuerlöscher, Autoteile bzw. -wracks und sperrige Gegenstände, die nicht aus Metall bestehen. Sperrmüll wird ca. eine Woche später gesondert abgeholt. Fragen beantwortet das

beauftragte Unternehmen Fa. Wahl (Tel.: 06236/57271).

E-Schrottsammlung - Wie funktioniert das?

Alte Elektrogeräte werden zwei mal im Jahr kostenlos abgeholt, am gleichen Tag wie die „normale“ Schrott-Abfuhr. Das Einsammeln von Elektroschrott und normalem Schrott erfolgt durch zwei Unternehmen. Daher sollen die Elektrogeräte separat vom Schrott stehen. Ausgediente Elektrogeräte können auch auf Wertstoffhöfen abgegeben werden. Eine Reihe von Elektrohändlern im Landkreis beteiligen sich an der kostenlosen Rückgabeaktion. Ein Aufkleber „Elektronikschrott-Sammelstelle“ kennzeichnet sie.

Was gehört zum Elektronikschrott?

Mitgenommen werden Fernseher, Computer, Drucker, Staubsauger, Mikrowellen, HiFi-Geräte, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Föhne, Rasierer, Küchenmaschinen, elektrisches Werkzeug usw. Die „weiße Ware“ (Herde, Spülmaschinen, Waschmaschinen, Trockner) enthält kaum schadstoffhaltige Bestandteile und wird vom Schrott-Sammelfahrzeug mitgenommen.

Keine Kühlschränke!

Alte Kühlschränke und Gefriergeräte sind wegen klimaschädigender Kühlmittel von der Elektroschrott-, Schrott- und Sperrmüllsammlung ausgeschlossen: sie gehören auf die Wertstoffhöfe; nach Anmeldung bei der Kreisverwaltung wird kostenlos abgeholt. Auch asbesthaltige Nachtspeichergeräte werden nicht mitgenommen.

Broschüre und Berater

Eine Broschüre informiert über Sammlung und das Thema Elektronikschrott. Sie liegt in der Kreisverwaltung sowie allen VG-Verwaltungen aus oder kann (06322/961-257) kostenlos angefordert werden. Informationen, auch zu den beteiligten Elektrohändlern, geben die Abfallberater im Kreishaus (Tel. 06322/961-207).



Kirchliche Nachrichten

Protestantische Kirchen

Bobenheim

Siehe WaB

Dackenheim

Kein Gottesdienst

Erpolzheim

10.00 Uhr, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kindergottesdienst

Freinsheim

10.00 Uhr, Gottesdienst

Herxheim am Berg

10.00 Uhr, Gottesdienst

Kallstadt

09.00 Uhr, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kindergottesdienst

Weisenheim am Berg

10.00 Uhr, Gottesdienst

Weisenheim am Sand

10.00 Uhr, Gottesdienst

10.00 Uhr, Kindergottesdienst

Prot. Kirchenchor Dackenheim

Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 18. Februar 2005 um

19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Dackenheim laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden
 2. Chorleiterbericht
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Neuwahlen
 7. Jahresplanung 2005
 8. Wünsche und Anträge
- Einladung ergeht nur auf diesem Wege.

Protestantische Kirchengemeinde ERPOLZHEIM

KIRCHENCHOR

Für den Monat Februar gelten folgende Termine für die Chorprobe: 11.02. um 19.30 Uhr mit Männerstimmen, 25. und 28.02. um 19.30 nur Frauenstimmen.

Protestantische Kirchengemeinde KALLSTADT

KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor hat am Donnerstag, den 10.02. Singstunde, danach wieder montags um 20 Uhr.

ALTENNACHMITTAG

Am Dienstag, den 15.02. ist wieder Altennachmittag.

Prot. Kirchengemeinde Herxheim am Berg

Kirchenfrühschoppen

Am Sonntag, den 13. Februar 2005 lädt die Prot. Kirchengemeinde zum Kirchenfrühschoppen ein im Anschluss an den 10.00 Uhr Gottesdienst.

Passionsandachten

Am Dienstag, den 15. Februar 2005 um 19.00 Uhr beginnen die Andachten dieser Passionszeit. Es werden weitere folgen an den Dienstagen, 22.02., 01.03. und 08.03.2005, jeweils 19.00 Uhr.

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich am Dienstag, 15. Februar 2005 um 20.00 Uhr in Herxheim am Berg

Konfirmandenstunde

Die nächste Konfirmandenstunde ist am Dienstag, den 22. Februar 2005 um 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Präparandenstunde

Die nächste Präparandenstunde ist am Donnerstag, den 24. Februar 2005 um 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Prot. Kirchengemeinde Bobenheim

(Pfarramt Weisenheim am Berg)

Präparanden und Konfirmanden: jeweils in WaB dienstags 15.30 h (Präp) bzw. 16.30 h (Konf.).

Voranzeige: Konfirmandenelternabend am Montag, 21. Febr. um 20 h im Gemeindehaus in der Kirchgasse; Konfirmandentag am Samstag, 5. März 9.30- ca.15.00 h zur Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes

Singen in der Chorgruppe: jeweils am 2. und

4. Mittwoch eines Monats im Dorfgemeinschaftshaus. Der Kirchenchor lädt herzlich zur nächsten Singstunde am 23. Febr. um 19 Uhr.

Weitere Gruppen siehe WaB:

Kindergottesdienst und Bergflöhe (Mutter-Kind-Gruppe), Jugendtreff, Posaunenchor und Gesprächskreis um die Bibel.

Prot. Kirchengemeinde Weisenheim/Berg

(Pfr. Helmut Meinhardt, Fon: 7482, Fax: 507728, E-Mail:

pfarramt.weisenheim.am.berg@evkirchepfalz.de)

Präparanden und Konfirmanden: jeweils dienstags 15.30 h (Präp.) bzw. 16.30 h (Konf.).

Voranzeige: Konfirmandenelternabend am Montag, 21. Febr. um 20 h im Gemeindehaus in der Kirchgasse; Konfirmandentag am Samstag, 5. März 9.30- ca.15.00 h zur Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes

Mutter-Kind-Gruppe (Bergflöhe): jeweils donnerstags um 10 h (Informationen durch Sabine Kranz-Zimmermann, Neuweg)

Posaunenchor: donnerstags in versch. Gruppen, Informationen durch Klaus Dietrich (Tel. 8448).

Kirchenchor: Montag, 21. Febr. um 20 h im Bürgerhaus (Chorobmann Walter Lauer; Dirigentin Christel Meinhardt).

Jugendtreff: Kath. Unterkirche jeden 1. Freitag im Monat um 19 h, am 4.3. im Prot. Gemeindehaus.

Gesprächskreis um die Bibel: 14tgl. mittwochs um 20 h im Gemeindehaus, nächste Zusammenkunft am 16.02. bei Jörg und Marianne Schreiner zum Thema Gottesvorstellungen.

Herzlichen Dank für die Mithilfe und Beteiligung beim Bibelsonntag und dem anschl. gem. Eintopf-Essen; für die Katastrophenhilfe des Diak. Werkes (Flutopfer Südostasien) kamen etwas über 300 Euro zusammen.

Prot. Pfarramt Weisenheim am Sand

Pfarrer Ralph W. Krieger

Westring 25, 67256 Weisenheim am Sand

Tel. 06353/ 93129 - Fax 06353/ 93130

Kirchlicher Unterricht

Dienstags 15-16 Uhr Konfirmanden, dienstags 16-17 Uhr Präparanden

Donnerstags 15-16 Uhr Präparanden, donnerstags 16-17 Uhr Konfirmanden

Posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich freitags um 20.00 Uhr zum Proben. Unterricht kann erteilt werden. Instrumente für Anfänger sind vorhanden. Nähere Infos beim Pfarramt.

Kirchenchor

Nächste Singstunde: Donnerstag, 10.02.05 um 20.00 Uhr.

Jungchar CVJM

Für Kids im Alter von 8 bis 12 im Prot. Gemeindehaus. Nähere Infos über's Pfarramt.

Seniorentreff

Donnerstags ab 14.30 Uhr im Raum der ehemaligen Altenstube.

Hauskreis/ Bibelgesprächskreis

Der Hauskreis trifft sich montags um 20.00 Uhr bei Familie Straube in der Eichgasse.

Bibelwoche 2005

Die diesjährige ökumenische Bibelwoche findet unter Federführung der katholischen Pfarrgemeinde statt. Wir treffen uns vom 14.02. bis 17.02. abends im „Löwen“ zu den einzelnen Bibeltexten. Der Abschlussgottesdienst ist am Freitag in der katholischen Kirche. Es ergeht über alle Konfessionsgrenzen hinweg die herzlichste Einladung.

Nähere Informationen im katholischen Pfarrheim in Freinsheim (Tel. 2331).

Kath. Pfarrei St. Maria Immaculata Dackenheim

Gottesdienstordnung:

Diakon: Mathias Reitnauer

Pfarrbüro: Hauptstr. 39, 67273 Weisenheim am Berg

Tel: 06353/6135, Fax: 06353/91 43 28

E-Mail: kath.pfarramt.dackenheim@t-online.de

Öffnungszeiten: Di 15.00 – 18.00 Uhr, Do 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 10. Februar

Da 18.30 Uhr, Amt

Freitag, 11. Februar

W/Bg 18.30 Uhr, Andacht

Samstag, 12. Februar

Bo 18.30 Uhr, *Vorabendgottesdienst als Jahresged. für Erwin Weber,*

Jahresged. für Christiana Koch, Jahresged. für Rita Barth. Messdiener: laut Messdienerplan

Sonntag, 13. Februar

W/Bg 10.30 Uhr, Wortgottesdienst als

Familiengottesdienst

Donnerstag, 17. Februar

W/Bg 06.00 Uhr, Frühschicht in der Kirche mit anschl. Frühstück in der Unterkirche

Aus unserer Pfarrgemeinde:

Sternsingeraktion 2005

In mehreren Gruppen waren die Sternsinger/innen der Pfarrei Dackenheim in den Orten Weisenheim am Berg, Bobenheim, Herxheim und Dackenheim unterwegs und besuchten alle Familien, auch unsere prot. Mitchristen.

Bei der Sammlung kam ein großartiges Ergebnis zustande:

Die Sternsinger sammelten in der Pfarrei Dackenheim (mit den Ortschaften Bobenh., W/Berg und Herxh.) **8.005,03 Euro.**

Allen Sternsinger/innen und ihren erwachsenen Betreuern möchte ich von Herzen für diese großartige Leistung danken. Danken möchte ich auch allen, die die diesjährige Sternsingeraktion mit einer Spende unterstützt haben.

Für die freundliche Aufnahme unserer Sternsinger bei unseren prot. Mitchristen möchte ich mich ganz besonders bedanken.

M. Reitnauer, Diakon

CARITAS

Ansprechpartnerin in Sachen Caritas ist Fr. Pfahler; Tel. 21 25

Singkreis der Pfarreiengemeinschaft

Wir proben jeden Mittwoch, 20.00 Uhr in der Unterkirche Weisenheim am Berg

Krankenkommunion W/Berg

Dienstag, 15. Februar (Herr Reitnauer)

Krankenkommunion Herxh/Dackenh.

Donnerstag, 17. Februar (Herr Reitnauer)

Bobenheim

Freitag, 18. Februar (Frau Möhrer)

Weltgebetstag der Frauen

Wir laden Frauen aller Konfessionen ein, die an der Gestaltung des Weltgebetstages 2005

mithelfen wollen, zum Treffen am Dienstag, 15. Februar, 15.00 Uhr, Unterkirche der kath. Kirche W/Berg.

Messdiener

Nächste Messdienerstunde: Donnerstag, 17. Februar, 17.30 Uhr, W/Berg.

Frühschichten in der Fastenzeit W/Berg

An den Donnerstag, 17. und 24. Februar sowie 3., 10. und 17. März laden wir ganz herzlich ein zu unseren traditionellen Frühschichten mit anschl. Frühstück.

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Freinsheim

Gottesdienstordnung:

Pfarrer: Gerhard Kolb

Tel.: 06353/2331, Fax: 06353/911 68

E-Mail-Adresse: kath.pfarramt.freinsheim@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.15 - 12.00 Uhr,

Do 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 11. Februar

W/Sd 18.30 Uhr, Amt zu Ehren des

Hl. Benedikts

Samstag, 12. Februar

K 18.30 Uhr, Wortgottesdienst

Sonntag, 13. Februar

F 9.00 Uhr, Sonntagsgottesdienst.

Jahresged. für Verst. der Fam. Johann Kleiner, Elisabeth Vogt sowie Wilhelm und Anna Frommherz.

W/Sd 10.30 Uhr, Amt für die Pfarrgemeinden Fastenandacht: F, K, W/Sd jeweils 18.30 Uhr.

Dienstag, 15. Februar

F 18.30 Uhr, Andacht

Mitteilungen:

Kirchenchor St. Cäcilia W/Sand

Wir proben jeden Donnerstag, 20.00 Uhr im Pfarrheim „Zum Löwen“.

Singkreis der Pfarreiengemeinschaft

Wir proben jeden Mittwoch, 20.00 Uhr in der Unterkirche W/Berg.

Krankenkommunion Freinsheim

Gruppe I am 10. Februar; Gruppe II am Donnerstag, 24. Februar.

Messdiener W/Sd

Nächste Messdienerstunde: Freitag, 11. Febr., 17.30 Uhr.

Ökumenische Bibelwoche in W/Sand – Mo., 14. – Fr., 18. Februar.

„Angesichts des Himmels ...“

Ganz herzlich laden wir alle Christen ein zur ökumenischen Bibelwoche in Weisenheim am Sand, in diesem Jahr zu *Texten aus dem Lukasevangelium*. Wir beginnen jeden Abend um 19.30 im Pfarrheim zum Löwen. Am Freitag feiern wir in der kath. Kirche um 19.30 den ökum. Abschlussgottesdienst.

Kfd W/Sd

Am Dienstag, 15.2., besuchen wir gemeinsam die ökum. Bibelwoche

FamGodieTeam W/Sd

Das Familiengottesdienststeam trifft sich am Mittwoch, 16. Febr., 9.00 Uhr bei Fam. Curschmann.

Kath. Pfarrverband Bad Dürkheim

St. Ludwig, Bad Dürkheim

Sa., 12.02., 18.00 Uhr, Vorabendmesse

So., 13.02., 10.15 Uhr, Pfarrgottesdienst

mitgestaltet von den Kommunionkindern
14.00 Uhr, Eucharistiefeier in poln. Sprache
St. Michael, Leistadt
So., 13.02., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Evangelische Jugendzentrale, Kirchenbezirk Bad Dürkheim

Kirchgasse 14, 67098 Bad Dürkheim, Tel.:
06322/64405
Beratung für Kriegsdienstverweigerer und Hilfe
bei Zivildienststellensuche
Termine nach Vereinbarung.

Aus der Region

Konzert für Evi-Faist-Stiftung in der Klosterkirche

Die Evi-Faist-Stiftung Bad Dürkheim, vertreten durch die VR Bank Mittelhaardt, Bad Dürkheim, und die Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim laden am Dienstag, 22. Februar um 19.30 Uhr zu einem Wohltätigkeitskonzert zugunsten der Stiftung ein. Dieses Konzert wird in der Klosterkirche Bad Dürkheim-Seebach stattfinden, an einem Ort, dem sich die Seebacher Bürgerin, die an diesem Tag 80 Jahre alt geworden wäre, besonders verbunden fühlte. Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird jedoch um eine Kollekte zugunsten der Evi-Faist-Stiftung gebeten.

Die Kreisverwaltung informiert:

Agrarförderung: Antragsfrist bis 17. Mai

Kreis weist auf wichtige Broschüren und Beratung hin

In diesen Tagen erhalten alle Landwirte, die bereits in den Vorjahren Anträge auf Agrarförderung gestellt haben, verschiedene Informationsbroschüren. Es handelt sich dabei um die Titel „Meilensteine der Agrarpolitik“ zur Umsetzung der europäischen Agrarreform in Deutschland des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft sowie die Informationsbroschüre für die Empfänger von Direktzahlungen über die anderweitigen Verpflichtungen (Cross Compliance) des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau. Kreisbeauftragter Peter Seelmann, zuständiger Dezernent für Fragen der Landwirtschaft im Kreishaus Bad Dürkheim: „Die Broschüren beinhalten umfangreiche Informationen über die neuen Agrarförderbedingungen ab dem Jahr 2005. Die Antragsteller sollten die Unterlagen im eigenen Interesse intensiv durchlesen.“

Der Empfang der Broschüren sei in den neuen Antragsunterlagen des Jahres 2005 zu bestätigen, die voraussichtlich im März zugehen werden, informiert Birgit Scheu vom Referat Landwirtschaft und Weinbau. Die Frist für Anträge ende spätestens am 17. Mai. Wichtige Informationen dazu sind auch auf der Homepage der Kreisverwaltung (www.kreis-bad-duerkheim.de) zu finden.

Wer bis Mitte Februar keine Broschüren erhalten hat oder wer erstmalig einen Antrag auf Agrarförderung stellen möchte, soll sich umgehend mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landwirtschaftsreferates der

Kreisverwaltung in Verbindung setzen: Heike Dick (Tel.: 06322/ 961-292), Dietmar Tröster (Tel.: 06322/ 961-304), Carmen Baumann (Tel.: 06322/ 961-276), Walburga Streibert (Tel.: 06322/ 961-114) und Birger Schmiel (Tel.: 06322/ 961-213). Zur Beratung einzelner Betriebe stehen das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz oder für Mitglieder des Bauernverbandes dessen Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz Süd (beides in Neustadt an der Weinstraße) zur Verfügung.

Über das Zuwanderungsgesetz

Öffentliche Sitzung des Kreis-Ausländerbeirats
Der neu gewählte Ausländerbeirat des Landkreises Bad Dürkheim lädt zu seiner ersten Sitzung nach den Vorstandswahlen ein. Er tagt erstmals öffentlich am Donnerstag, 17. Februar, um 19 Uhr im Kreishaus Bad Dürkheim (Zimmer B 15, Erdgeschoss).

Unter der Leitung des neuen Vorsitzenden Olivier Farge (Grünstadt) befasst sich das Gremium zunächst mit dem Thema, das ein Schwerpunkt der Arbeit des Beirats sein soll: Das neue Zuwanderungsgesetz. Außerdem wollen die elf Mitglieder über die Zusammenarbeit mit den Beiräten in Grünstadt und Haßloch sowie den Ausländerbeauftragten in den Gemeinden des Landkreises reden. Gewählt werden zwei Delegierte für die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Rheinland-Pfalz (AGARP) sowie aus der Mitte des Gremiums ein Mitglied, das für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sein soll.

In einem anschließenden nicht öffentlichen Teil berät der Beirat unter anderem erste Planungen über das „Spiel- und Sportfest grenzenlos“ für 2005.

Fußmarsch im Pfälzerwald - Übung der Bundeswehr

Achtung Wanderer – nicht erschrecken! Am 15. und 16. Februar hat die Bundeswehr eine Übung im Pfälzerwald angekündigt. Es handelt sich um einen Orientierungsmarsch von 30 Pionieren, die sechs Fahrzeuge dabei haben. Betroffen ist im Landkreis Bad Dürkheim das Gebiet der Verbandsgemeinde Lambrecht. Aber auch im Kreis SÜW und auf dem Territorium der Stadt Neustadt spielt sich die Übung nach einer Bekanntmachung des Ersten Kreisbeigeordneten Erhard Freunsch ab, der sich auf ein Schreiben der ADD in Trier bezieht.

Von „Kopf bis Fuß“ gesund mit der Kvhs - Thema 2: Vorsorge Brustkrebs

Eine Vorsorgeinitiative gegen Brustkrebs startet die Kreisvolkshochschule (Kvhs) Bad Dürkheim in Kooperation mit dem Evangelischen Krankenhaus der Inneren Mission in der Kurstadt mit einem Vortrag zur „Vorbeugung vor Brustkrebs“. Dr. med. Hajo Wilkens, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe, referiert am Donnerstag, 24. Februar, ab 18.30 Uhr in der Cafeteria des Krankenhauses in Bad Dürkheim (Dr. Kaufmann-Str. 2). Der Vortrag ist gebührenfrei zu Gunsten einer freiwilligen Spende für den Freundes- und Förderkreis OMEGA zur Unterstützung der Palliativstation. Die Vortragsreihe wird am Donnerstag, 17. März 2005 mit Dr. med. R. Schmitt, Chefarzt Innere Medizin (Schwerpunkt: Gastroenterologie) und dem Thema „Bad Dürkheim gegen Darmkrebs – Kann man den Dickdarmkrebs vermeiden?“; fortgesetzt.

Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung

Ein neuer Gesundheitskurs der Kreisvolkshochschule (Kvhs) Bad Dürkheim unter der Leitung von Jutta Seibüchler vermittelt die Grundlagen der Feldenkrais-Methode. Ziel dieser Körperarbeit ist, dass der Mensch über das Bewusstwerden von Bewegung die Qualität seines Lebens verändern kann.

Der Kurs findet Samstag/ Sonntag, 19. und 20. Februar, jeweils von 10 bis 16 Uhr im Kurzentrum in Bad Dürkheim (Kurbrunnenstraße 14) statt. Die Kursgebühr beträgt 62,- Euro, die Mindestteilnahmezahl ist acht Personen. Anmeldungen sind ab sofort bei der Kvhs (Tel.: 06322/961-315 bzw. -265) möglich. Bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und ein kleines Kissen sind mitzubringen.

DLR

Internet-Führerschein Landwirtschaft

Online einkaufen, bei E-Bay mitsteigern, brandaktuelle Informationen abrufen, in Datenbanken recherchieren – an der Nutzung des Internets kommt heute niemand mehr vorbei. Aber Vorsicht: Es lauern auch vielfältige Gefahren, wenn Sie mit Ihrem Computer „online“ gehen. Um Sie davor zu schützen und Ihnen den effektiven Gebrauch dieses Mediums aufzuzeigen, findet am Samstag, den 19. Februar 2005 am DLR Rheinpfalz (früher: SLFA Neustadt) wieder ein Internet-Seminar für Landwirtinnen und Landwirte statt.

Veranstalter ist die Versuchs- und Beratungseinheit Landwirtschaft (früher: Fachbereich Landwirtschaft) mit dem Referenten Hermann Heidweiler. Das eintägige Seminar im EDV-Lehrsaal kostet 30 Euro/Person. Beginn ist um 9:00 Uhr das Ende gegen 16:30 Uhr, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Aus den guten Erfahrungen der letzten Jahre laden wir auch Kinder/Jugendliche ab 10 Jahre hierzu ein. In Begleitung der Eltern ist das Seminar für Kinder kostenlos.

Lehrgangsinhalte: Geschichte, Aufbau und Funktion des Internets, ISDN oder DSL, Bedienung des Internet-Browsers, gezieltes Suchen, Gefahrenabwehr, Kindersicherheit. Erfahrungsgemäß sind unsere Internet-Seminare schnell ausgebucht, melden Sie sich daher am besten noch heute an unter: Hermann Heidweiler, Tel: 0172 – 75 50 206 .

Info-Abend Kartoffelanbau 2005

des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen – Nahe – Hunsrück, Abteilung: VBE Agrarwirtschaft, Dienstsitz: 67435 Neustadt/W.

Termine: Dienstag, 15.02.2005 Waldsee, Hotel Oberst; Mittwoch, 16.02.2005 Großkarlbach, Winzergarten; Beginn: Jeweils um 19.00 Uhr.

Themen: Versuchsergebnisse 2004 aus den Bereichen Pflanzenschutzmittel und Drahtwurm, Zulassungssituation Pflanzenschutzmittel, Drahtwürmer-Überblick u. Biologie u. Möglichkeiten der Bekämpfung, Erwinia-Naßfäule; Warum Pflanzgut Beizung?

Realschule Maxdorf

Be my valentine

An alle Schüler und Schülerinnen der

Klassenstufe 9 und 10 der Justus-von-Liebig-Realschule Maxdorf und die, die es einmal waren!

Am 14.02.2005 findet in der Justus-von-Liebig-Realschule in Maxdorf ein „Ball der Rosen“ statt. So ist eine entsprechende Kleidung

erwünscht. Der Ball wird um 19.00 Uhr eröffnet. Also, alle, die Lust haben zu kommen, sind herzlich eingeladen.

Es soll ein schöner Abend werden, bei dem man entspannen, tanzen und vielleicht auch neue Freunde finden kann. Schließlich ist es ja ein

Valentins-Ball.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Die SV der Justus-von-Liebig-Realschule Maxdorf

Bitte beachten Sie unsere Annahmeschlusszeiten für Anzeigen im Verlag:

Bad Dürkheim (Wochenblatt)	montags 12.00 Uhr
Mutterstadt (Amtsblatt)	montags 17.00 Uhr
Freinsheim (Amtsblatt)	montags 17.00 Uhr
Hettenleidelheim (Amtsblatt)	montags 9.00 Uhr
Wörth am Rhein (Amtsblatt)	montags 17.00 Uhr
Deidesheim (Amtsblatt)	montags 17.00 Uhr
Wachenheim (Amtsblatt)	montags 17.00 Uhr
Maxdorf (Amtsblatt)	dienstags 17.00 Uhr
Lambsheim (Amtsblatt)	dienstags 17.00 Uhr
Heßheim (Amtsblatt)	dienstags 17.00 Uhr
Bobenheim-Roxheim (Amtsblatt)	dienstags 17.00 Uhr

**Wir beraten Sie gerne bei der Schaltung mehrerer Anzeigen
in verschiedenen Amts- und/oder Wochenblättern.**

Fieguth-Verlag Grünstadt GmbH & Co. KG
Mörikestraße 2 · Telefon 0 63 59/89 02 0